

ALL-IN-ONE-TYP WARMWASSERBEREITER MIT LUFTWÄRMEPUMPE

BENUTZERHANDBUCH

MODELLNUMMER:
RSJ-15/185RDN7-L1
RSJ-15/275RDN7-L1

Warnhinweise: Bevor Sie dieses Produkt verwenden, lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf. Das Design und die Spezifikationen unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung zur Produktverbesserung.
Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler oder den Hersteller.
Das Bild oben dient nur als Referenz. Bitte nehmen Sie das Aussehen des tatsächlichen Produkts als Standard.
Diese Installationsanleitung ist in Verbindung mit der Sicherheitsanleitung zu verwenden.

DANKESBRIEF

Vielen Dank, dass Sie sich für Midea entschieden haben! Bevor Sie Ihr neues Midea-Produkt in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte dieses Handbuch aufmerksam durch, damit Sie wissen, wie Sie die Funktionen Ihres neuen Geräts auf sichere Weise nutzen können.

INHALT

DANKESBRIEF ----- 01

SICHERHEITSHINWEISE ----- 02

1. INFORMATIONEN ZUM PRODUKT ----- 09
- 1.1 Inhalt der Verpackung ----- 09
- 1.2 Transport und Handhabung ----- 09
- 1.3 Aufbau ----- 10
- 1.4 – Abmessungen ----- 12
- 1.5 Technisches Merkmal ----- 13

2. AUFSTELLEN ----- 14
- 2.1 Vor der Installation ----- 14
- 2.2 Befestigungsmethode ----- 16
- 2.3 Hydraulikanschluss ----- 18
- 2.4 Anschluss der Luftleitungen ----- 21
- 2.5 Elektrischer Anschluss ----- 22
- 2.6 Installationscheckliste ----- 26

3. GEBRAUCH ----- 28
- 3.1 Checkliste vor dem Probelauf ----- 28
- 3.2 Erstinbetriebnahme ----- 28
- 3.3 Über den Betrieb ----- 30
- 3.4 Erklärung des Bedienfelds ----- 34
- 3.5 Verwendung des Geräts mit der SmartHome-App ----- 41

4. FEHLERBEHEBUNG ----- 43
- 4.1 Tipps ohne Fehler ----- 43
- 4.2 Selbstschutz des Geräts ----- 44
- 4.3 Wenn Fehler auftreten ----- 44
- 4.4 Fehlerphänomene bei der Aufnahme ----- 44
- 4.5 Fehlercode-Aufnahmetisch ----- 45

5. WARTUNG ----- 47

MARKEN, URHEBERRECHTE UND RECHTLICHER HINWEIS ----- 48

ENTSORGUNG UND RECYCLING ----- 49

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ ----- 50

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch sorgfältig durch, da sie wichtige Informationen zur sicheren Installation, Nutzung und Wartung enthalten. Eine unsachgemäße Installation aufgrund von Nichtbeachtung der Anleitungen kann zu schweren Schäden oder Verletzungen führen. Die Schwere der möglichen Schäden oder Verletzungen ist **WARNUNG oder VORSICHT**.



GEFAHR
Dies stellt eine ernsthafte Gefahr dar und muss ernst genommen werden, um Tod oder Verletzungen von Ihnen selbst und anderen zu verhüten.



WARNUNG
Dies stellt eine potenziell gefährliche Situation dar. Warnungen sind zu beachten, um Situationen zu vermeiden, die Sachschäden und/ oder Tod oder erhebliche Verletzungen zur Folge haben können.



VORSICHT
Dieses Symbol weist den Besitzer/Benutzer darauf hin, dass er besondere Vorsicht walten lassen sollte, um in einer potenziell gefährlichen Situation leichte oder mittelschwere Verletzungen zu vermeiden.



HINWEIS
Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Aufmerksamkeit auf ein bestimmtes Verfahren zu richten oder ein bestimmter Zustand einzuhalten ist.

Anwendungsbereich

Dieses Produkt ist ausschließlich für den Haushaltsgebrauch zur Zubereitung von Warmwasser im Bereich von 38–70 °C geeignet. Es muss an die häusliche Wasser- und Stromversorgung angeschlossen werden. Dieses Gerät darf nicht für andere Zwecke wie zum Beispiel industrielle Produktion verwendet oder in einer Umgebung installiert werden, in der es der Gefahr von Korrosion oder Verbrennung ausgesetzt ist. Der Hersteller haftet nicht für Schäden am Gerät, die auf eine unsachgemäße Installation oder einen unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.

⚠ VORSICHT

Diese Anleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Produkts. Übergeben Sie es im Falle eines Eigentümerwechsels an den nächsten Benutzer/Eigentümer.
Der Kundendienst und die Website des Herstellers bieten ebenfalls Zugriff auf diese Bedienungsanleitung.
Lesen Sie die Anweisungen vor der Verwendung/Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig und gründlich durch und bewahren Sie das Handbuch in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes oder des Geräts auf, da es Warnhinweise für die weitere Verwendung und Wartung enthält.

⚠ WARNUNG

- Dieses Gerät ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Benutzung des Geräts eingewiesen. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Die Installation des Geräts muss von einer qualifizierten Person gemäß den örtlichen Vorschriften und diesem Handbuch durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Installation kann Wasseraustritt, Stromschlag oder Feuer zur Folge haben.
  Qualifizierte Personen sind zum Beispiel: ausgebildete Klempner, Elektriker und autorisiertes Servicepersonal.
- Dieses Gerät muss vor dem Gebrauch zuverlässig geerdet werden, da sonst Verletzungs- oder Todesgefahr besteht. Das Gerät muss gemäß den örtlichen Vorschriften für die Verkabelung in elektrischen Installationen angeschlossen werden.



- Lassen Sie die Erdung und die Installation des Geräts von einer qualifizierten Person vornehmen. Wenn Sie nicht gewährleisten können, dass Ihre Hausstromversorgung ordnungsgemäß geerdet ist, dürfen Sie das Gerät nicht installieren.
- Elektrische Anschlussarbeiten müssen ebenfalls den Anweisungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens, der örtlichen Elektrizitätswerke und diesem Handbuch entsprechen.
- Die maximale Kältemittelfüllmenge beträgt 0,15 kg.

⚠ INSTALLATIONSWARNUNG

- Vor der Verkabelung/Verrohrung stellen Sie sicher, dass der Installationsbereich (Wände, Böden usw.) keine verborgenen Gefahren wie Wasser, Strom oder Gas birgt.
- Platzieren Sie das Gerät an einem zugänglichen Ort.
- Lassen Sie keine brennbaren Materialien in Kontakt mit dem Gerät oder in dessen Nähe.
- Wenn das Gerät über eine elektrische Zusatzheizung verfügt, muss es mindestens 1 Meter (40 in) von allen brennbaren Materialien entfernt installiert werden.
- Installieren Sie das Gerät in einem frostfreien Raum. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Überdruck aufgrund einer Verstopfung des Sicherheitsventils verursacht werden.
- Falls das Gerät in einem Raum oder an einem Ort installiert werden muss, dessen Umgebungstemperatur dauerhaft über 35 °C liegt, muss dieser Raum belüftet werden.
- Das installierte Produkt muss standsicher verankert sein.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betrieb des Geräts installieren Sie im Gebäude Blitzschutzmaßnahmen gemäß den örtlichen Bestimmungen und/oder ENV 61024-1.

Verkabelung

- Die Verdrahtung muss von professionellen Technikern gemäß den nationalen Verdrahtung und dem Schaltplan durchgeführt werden.
- Das Gerät muss wirksam geerdet werden. In der Stromversorgung muss ein Kriechstromschutzschalter installiert werden.
- Prüfen Sie vor der Installation, ob die Stromversorgung des Benutzers die Anforderungen des Geräts bezüglich der elektrischen Installation erfüllt (wie zuverlässige Erdung, Leckageschutz und geeignete Kabeldurchmesser für die elektrische Last). Wenn die Anforderungen des Produkts an die elektrische Installation nicht erfüllt sind, darf es vor der Behebung der Mängel nicht installiert werden.
- Die Einbauhöhe der Steckdose, wenn sie verwendet wird, sollte über 1,8 m betragen. Wenn die Gefahr von Spritzwasser besteht, trennen Sie die Stromversorgung vom Wasser. Befolgen Sie immer die Anforderungen der lokalen Elektroinstallationsgesetzgebung.
- Verwenden Sie niemals Draht und Sicherung mit falschem Nennstrom, andernfalls kann das Gerät ausfallen und außerdem einen Brand verursachen.

- Um eine Gefährdung durch versehentliches Zurücksetzen der Temperatursicherung zu vermeiden, darf dieses Gerät nicht über ein externes Schaltgerät wie einen Timer versorgt oder an einem Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig vom Stromversorger ein- und ausgeschaltet wird.

⚠ INSTALLATIONSWARNUNG

- Bei der zentralen Installation mehrerer Geräte überprüfen Sie bitte die Lastverteilung der Drehstromversorgung und stellen Sie sicher, dass mehrere Geräte nicht derselben Phase der Drehstromversorgung zugeordnet werden.

Hydraulikanschluss

- Die Einlasstemperatur des Wassers des Geräts darf nicht unter 4 °C liegen, und die maximale Wassertemperatur des Geräts kann auf 70 °C eingestellt werden.
- Das Wasserleitungssystem muss einen Mindestdruck von 0,15 Mpa aufweisen. Wenn der Wasserdruck mehr als 7 bar (0,7 MPa) beträgt, ist ein Druckminderer (nicht im Lieferumfang enthalten) erforderlich, der an der Hauptleitung zu installieren ist.
- Eine an die Druckentlastungsvorrichtung angeschlossene Ablaufleitung muss ein permanentes Gefälle aufweist; die Umgebung muss frostfrei sein. Diese Leitung muss zur Atmosphäre offen sein damit das Wasser von der Ablaufleitung der Druckentlastungsvorrichtung abtropfen kann.
- Auf der Wassereinlassseite muss ein Rückschlagventil installiert werden, das im Zubehör erhältlich ist, siehe Abschnitt „Zubehör“ des Handbuchs.
- Schließen Sie die Warmwasserleitung nicht direkt an die Kupferleitung an. Das Gerät muss mit einer dielektrischen Verbindung ausgestattet sein (nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten).
- Schließen Sie an die Sicherheitseinheit ein Abflussrohr an, das sich in einer frostfreien Umgebung im Freien befindet und ein permanentes Gefälle aufweist, um beim Aufheizen entstehendes Ausdehnungswasser oder Wasserabfluss aus dem Warmwasserbereiter abzuführen.
- Das Abflussrohr muss gut isoliert sein, damit bei kalter Witterung das Wasser im Rohr nicht einfriert.
- Ordnen Sie das Abflussrohr so an, dass ein reibungsloser Abfluss gewährleistet ist. Eine unsachgemäße Entwässerung können zu Schäden am Gebäude, an Möbeln usw. führen.

⚠ LUFTANSCHLUSSWARNUNGEN

Beim gleichzeitigen Betrieb einer offenen Feuerstelle wie beispielsweise ein offener Kamin und einer Wärmepumpe mit nicht kanalgeführter oder nicht abgedichteter Luftansaugung kann in Raum ein gefährlicher Unterdruck entstehen. Dieser Unterdruck kann zum Zurückströmen von Abgasen in den Raum führen. Vermeiden Sie deshalb den gleichzeitigen Betrieb der Wärmepumpe und einer offenen Feuerstelle. Verwenden Sie nur zugelassene Feuerstellen mit geschlossener Brennkammer und separater Verbrennungsluftzufuhr. Installieren Sie beim Vorhandensein offener Feuerstellen das Produkt nicht ohne Luftansaug- und Abluftableitungskanäle, wenn die offene Feuerstelle durch die Luftansaugung und/oder die Abluftableitung des Geräts beeinträchtigt werden kann. Installieren Sie an den Anschlüssen von sowohl der Luftansaugung als auch der Abluftableitung ein Schutzgitter, um einem Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät vorzubeugen.

⚠ OPERATIONSWARNUNG

- Der Erdungskontakt der Steckdose muss ordnungsgemäß geerdet sein. Stellen Sie sicher, dass die Netzsteckdose und der Stecker trocken sind und der Stecker fest eingesteckt ist.
- Wie kann man prüfen, ob die Steckdose und der Netzstecker geeignet sind?
  Schalten Sie die Stromversorgung ein und lassen Sie das Gerät eine halbe Stunde lang laufen. Schalten Sie dann die Stromversorgung aus und ziehen Sie den Stecker ab. Prüfen Sie, ob die Steckdose und der Stecker heiß sind.
- Schalten Sie die Stromversorgung nicht aus, der Frostschutz bleibt im Standby-Modus aktiv. Die Fremdstromanode (falls installiert) benötigt ebenfalls die Stromversorgung, um zu funktionieren und den Tank zu schützen.
- Das System stoppt oder startet die Heizung automatisch neu. Eine kontinuierliche Stromversorgung für die Warmwasserbereitung ist erforderlich, mit Ausnahme von Service- und Wartungsarbeiten.
- Bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen. Es kann zu einem elektrischen Schlag kommen.
- Wasser mit einer Temperatur von über 50 °C kann sofort schwere Verbrühungen verursachen, wenn es direkt an die Wasserhähne abgegeben wird. Kinder, Menschen mit Behinderung und Senioren sind besonders gefährdet. Wir empfehlen, einen thermostatischen Mischer oder ein Wassertemperatur-Begrenzungsventil an der Wasserzuleitung zu installieren. Prüfen Sie die Wassertemperatur vor dem Baden oder Duschen.



- Schalten Sie vor der Reinigung das Gerät aus und schalten Sie den Leistungsschalter aus bzw. ziehen Sie den Netzstecker. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags und von Verletzungen.
- Beauftragen Sie eine qualifizierte Person mit dem Verlegen, Reparieren und Warten des Geräts. Führen Sie diese Arbeiten niemals selbst aus.
- Stecken Sie keine Finger, Stäbe oder andere Gegenstände in den Luftein- oder -auslass. Wenn sich der Lüfter mit hoher Geschwindigkeit dreht, kann er Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie keine entzündlichen Sprays wie Haarspray, Lack oder Farbe in der Nähe des Geräts. Dies kann einen Brand verursachen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden.
- Lassen Sie keine Verpackungsmaterialien (Heftklammern, Plastiktüten, Styropor usw.) nicht für Kinder zugänglich liegen, da sie schwere Verletzungen verursachen können.
- Überprüfen Sie nach längerem Gebrauch die Gerätebasis und die Verschraubungen. Bei einer Beschädigung kann das Gerät absinken und Verletzungen verursachen.
- Berühren Sie nicht die inneren Teile der Steuerung.
- Demontieren Sie nicht die Frontplatte. Bei Berührung einiger Teile im Inneren besteht Lebensgefahr und es kann zudem zu Fehlfunktionen des Geräts kommen.
- Die Druckentlastungsvorrichtung muss regelmäßig betätigt werden, um Kalkablagerungen zu entfernen und sicherzustellen, dass sie nicht blockiert ist.

⚠ OPERATIONSWARNUNG

- **GEFAHR:** Das Ansprechen des Temperaturbegrenzers weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin. Setzen Sie die thermische Abschaltung erst zurück, wenn der Warmwasserbereiter von einer qualifizierten Person gewartet wurde.
- **GEFAHR:** Wenn der Betätigungsmechanismus des Entlastungsventils nicht mindestens alle sechs Monate betätigt wird, kann der Warmwasserbereiter explodieren. Ständiges Austreten von Wasser aus dem Ventil kann auf ein Problem mit dem Warmwasserbereiter hinweisen.
- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum (2 Wochen oder länger) nicht verwendet wurde, wird sich Wasserstoff im Wasserleitungssystem bilden. Wasserstoff ist hochentzündlich. Um das Verletzungsrisiko unter diesen Bedingungen zu verringern, wird empfohlen, den Warmwasserhahn

für mehrere Minuten an der Küchenspüle zu öffnen, bevor Sie ein an das Warmwassersystem angeschlossenes Elektrogerät verwenden. Wenn Wasserstoff in der Leitung vorhanden ist, wird wahrscheinlich ein ungewöhnliches Geräusch zu hören sein, wenn das Wasser zu fließen beginnt, etwa so, als würde Luft aus der Leitung entweichen. In der Nähe des geöffneten Wasserhahns darf nicht geraucht werden und es darf dort kein offenes Feuer vorhanden sein.

⚠ VORSICHT BEIM BETRIEB

- Dauerhafte Anweisungen, Etiketten oder das Typenschild an der Außenseite des Geräts oder an der Innenseite der Verkleidungen dürfen nicht entfernt, verdeckt oder verunstaltet werden.
- Es ist normal, dass Wasser von der Überdruckschutzvorrichtung oder von der Sicherheitseinheit gemäß EN 1487 tropft, wenn das Gerät heizt. Aus diesem Grund muss ein zur Luft offener Abfluss mit einem kontinuierlich abfallenden Rohr in einem Bereich installiert werden, der keinen Minustemperaturen ausgesetzt ist. Ein Kondensatablauf sollte ebenfalls mit einer speziellen Kupplung an das gleiche Rohr angeschlossen werden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät in einem Bereich mit Minusgraden entleeren, wenn es außer Betrieb ist.
- Informationen darüber, wie der Warmwasserbereiter entleert werden kann, finden Sie in den folgenden Abschnitten des Handbuchs.
- Der SMART-Modus wird nicht empfohlen, wenn der Wasserverbrauch niedrig oder unregelmäßig ist.

1. INFORMATIONEN ZUM PRODUKT

Alle Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur der Erläuterung. Es können geringfügige Unterschiede zu der von Ihnen erworbenen Warmwasser-Wärmepumpe bestehen (je nach Modell). Bitte orientieren Sie sich an Ihrem Gerät statt an der Abbildung in diesem Handbuch.

1.1 Inhalt der Verpackung

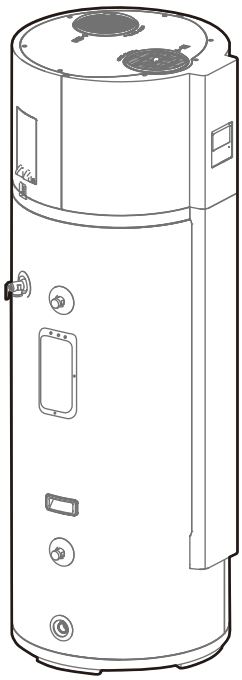


Abb. 1-1 Hauptaggregat



Rückschlagventil **(Seite 18)**



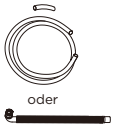
Luftkanalverbinder **(Seite 20)**



Filter **(Seite 20)**



Handbuch Sicherheit & Benutzerhandbuch



Kondensatablaufrohr **(Seite 19)**

Befestigungsstreifen **(Seite 16)**

1.2 Transport und Handhabung

⚠ VORSICHT

- Transportieren Sie das Gerät im Auslieferungszustand, zerlegen Sie es nicht selbst.
- Dieses Gerät ist schwer und muss von zwei oder mehr Personen getragen/gehandhabt werden, da es sonst zu Verletzungen und Schäden am Gerät kommen kann. Folgen Sie die örtlichen Vorschriften zur Vermeidung von Berufsrisiken.
- Halten Sie Ihre Finger von den Lamellen fern.
- Um Kratzer oder Verformungen der Geräteoberfläche zu vermeiden, schützen Sie die Oberfläche vor dem Kontakt mit harten Gegenständen.
- Tragen Sie das Gerät an den Griffen auf seinen beiden Seiten.

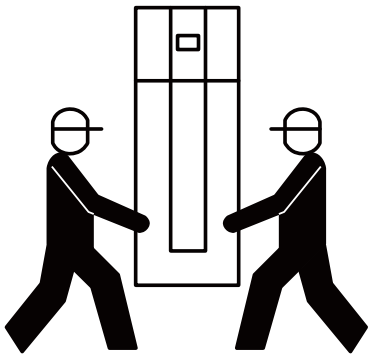


Abb. 1-2

1.3 Aufbau

Geben Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen folgende Informationen an:
1) Modell-, Serien- und Produktnummer; 2) Bezeichnung des Teils

RSJ-15/185RDN7-L1

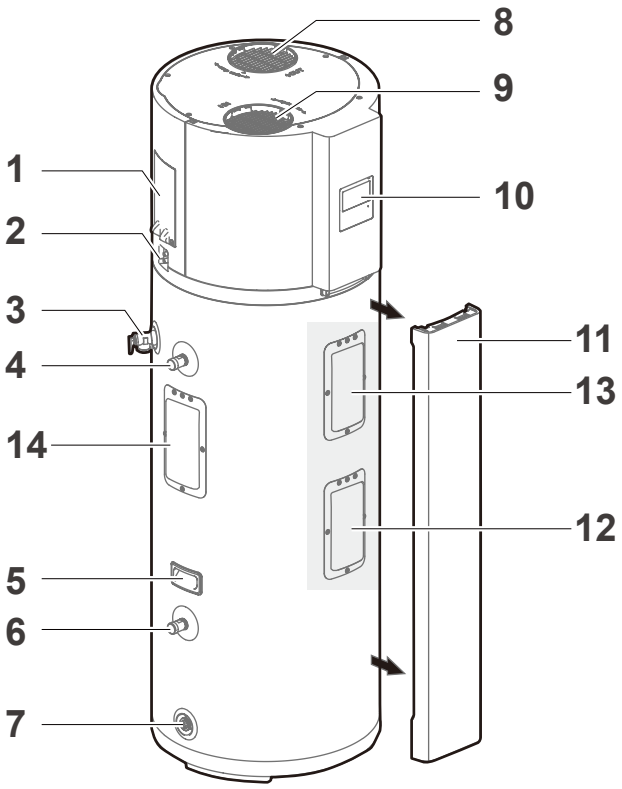


Abb. 1-3

RSJ-15/275RDN7-L1

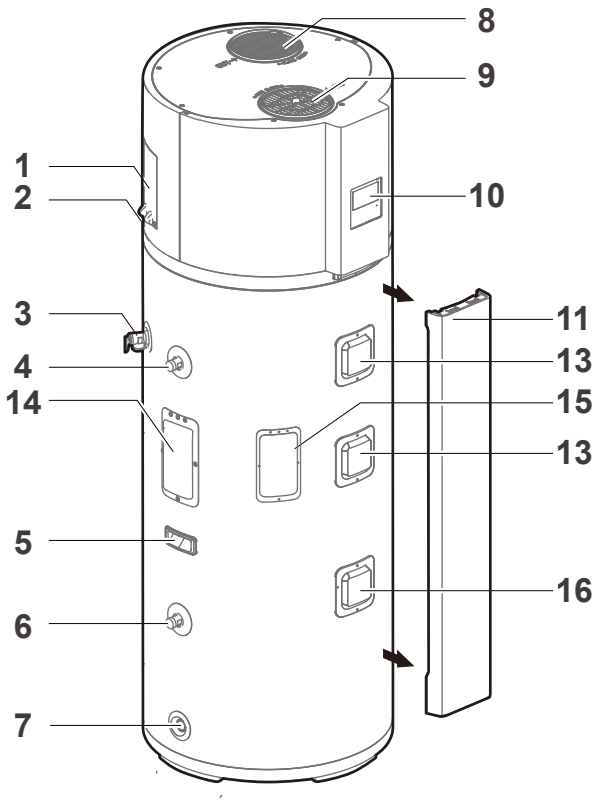


Abb. 1-4

1. Anschlusskasten
2. Kondensatablauf
3. PTR-Ventil
4. Wasserauslass
5. Griff
6. Wassereinlass
7. Ablaufstutzen
8. Luftauslass
9. Lufteinlass
10. Anzeige
11. frontblende
12. TCO+elektrische Heizung
13. magnesiumstab
14. Fremdstromanode (optional)
15. TCO
16. Elektroheizung

Die Struktur des Kopfes

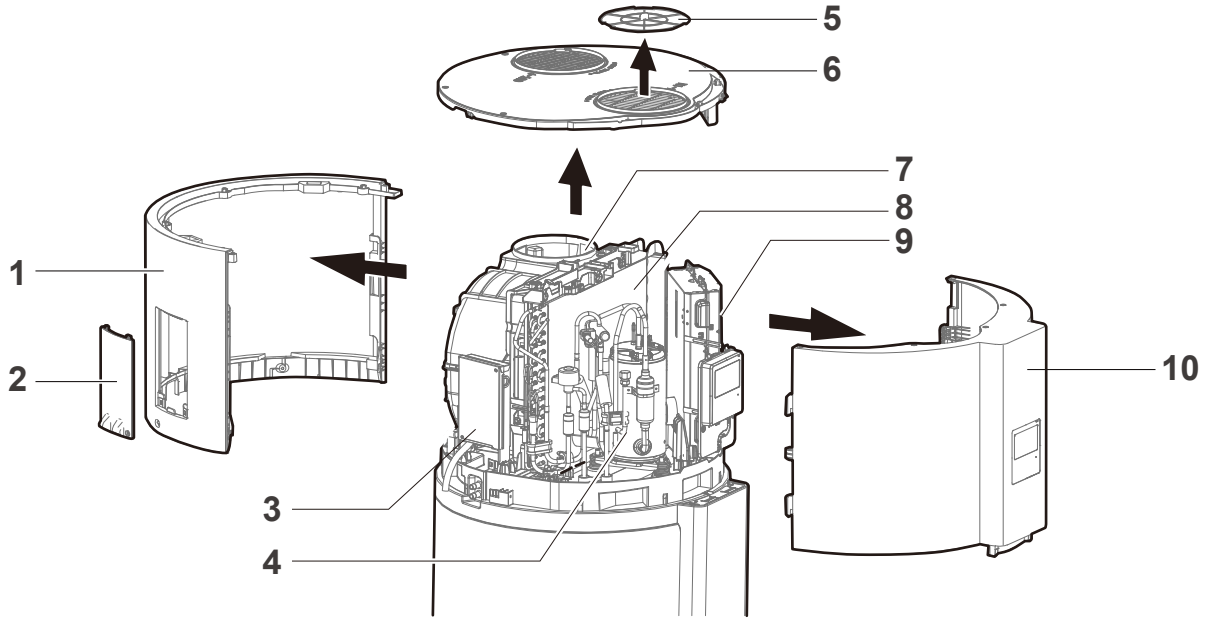


Abb. 1-5

1. Rückseite
2. Abdeckung des Anschlusskastens
3. Anschlusskasten
4. Kompressor
5. Filter
6. Deckel
7. Lüfterbaugruppe
8. Verdampfer
9. elektronisches Steuergerät
10. Frontabdeckung

⚠ VORSICHT

Zu Ihrer Sicherheit versuchen Sie NICHT, elektrische Verkabelungen, Heizelemente, die Wärmepumpe oder elektronische Steuerungen zu reparieren. Wenden Sie sich für Reparaturen an qualifiziertes Servicepersonal.

⚠ WARNUNG

ENTZÜNDBARER INHALT UNTER DRUCK.

Der Kompressor kann nicht gewartet werden. Der Kompressor kann nicht gewartet werden. Der Kompressor enthält druckbeaufschlagtes entzündliches Kältemittel und Öl. Wenden Sie sich bei Fehlfunktionen oder ungewöhnlichem Betrieb an den Kundenservice. Versuchen Sie unter keinen Umständen, den Kompressor selbst zu reparieren oder Änderungen an ihm vorzunehmen. Missachtung kann zu schweren Sachschäden, Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

1.4 – Abmessungen

Anschluss	Spezifikation	Anschluss	Spezifikation
Warmwasserauslass	R3/4 Zoll	Solarvorlauf	R3/4 Zoll
Kaltwassereinlass	R3/4 Zoll	Solarrücklauf	R3/4 Zoll
PTR-Ventil	RC3/4 Zoll	Ablaufleitung	NPT3/4 Zoll

RSJ-15/185RDN7-L1

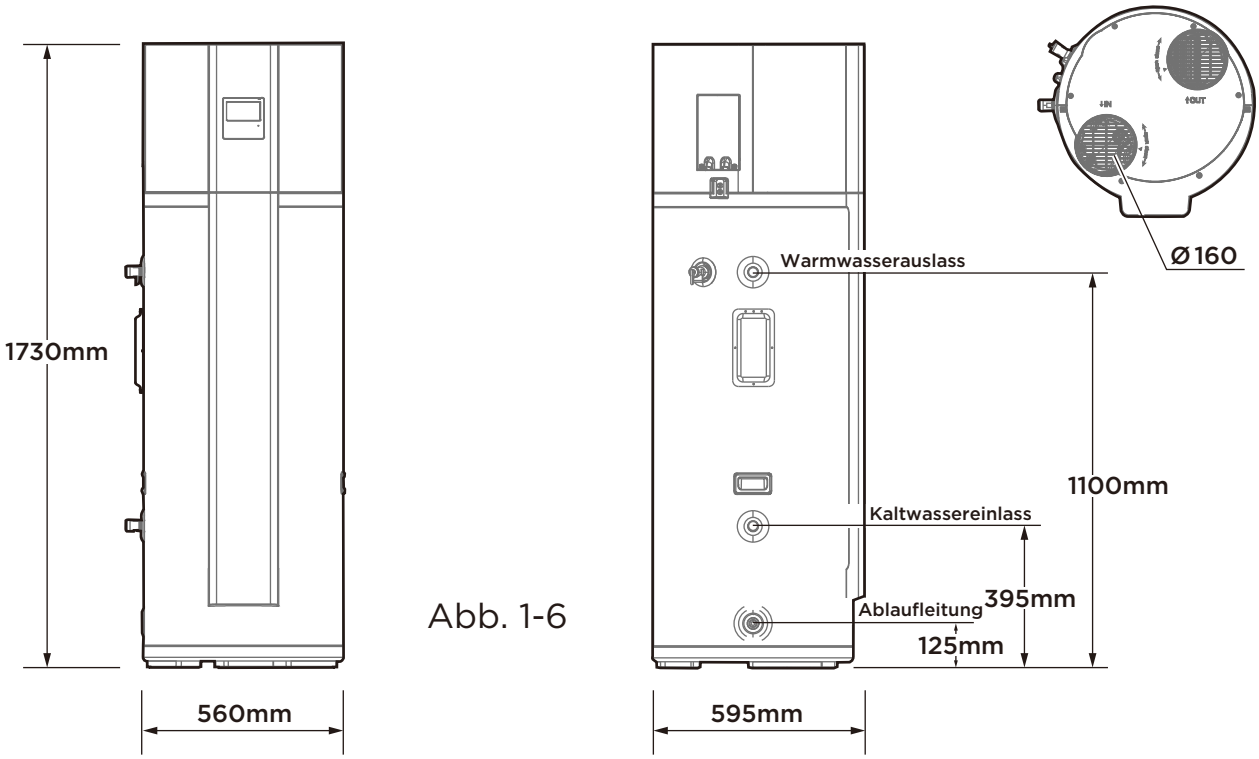


Abb. 1-6

RSJ-15/275RDN7-L1

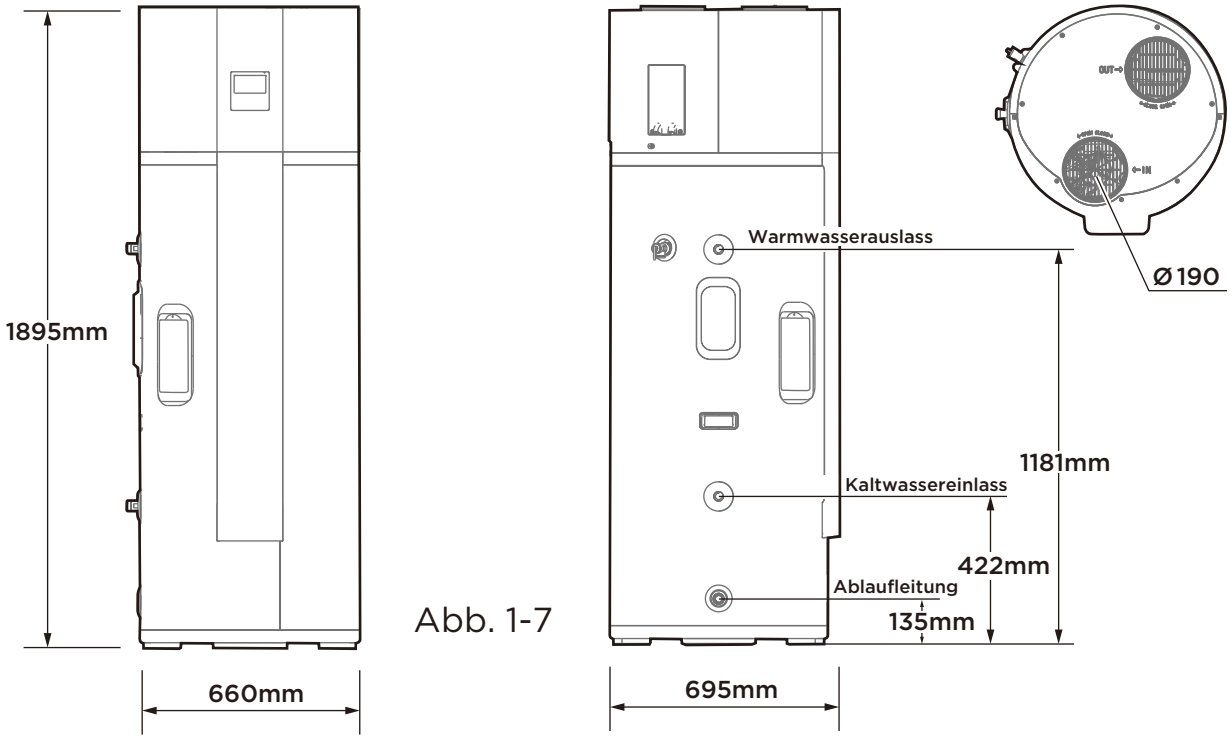


Abb. 1-7

1.5 Technisches Merkmal

Modell		RSJ-15/185RDN7-L1	RSJ-15/275RDN7-L1
ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM GERÄT			
Fassungsvermögen des Wasserbehälters		185,0 l	275,0 L
Gewicht (Netto)		91 kg	132 kg
Maße		560 x 595 x 1730 mm	660 x 695 x 1895 mm
Kältemittel		R290 (0,15 kg)	
Betriebstemperatur Lufteinlass		-7 bis 43 °C (E-Heizung: -20 bis 46 °C)	
Max. Warmwassertemperatur (Wärmepumpe)		65°C	
Max. Warmwassertemperatur (E-Heizung)		70°C	
Wasserheizleistung ①	Wärmepumpe	1430 W	1500 W
	E-Heizung:	1640 W	1640 W
Luftseitiger Wärmetauscher		Hydrophile Aluminiumlamelle, Kupferrohr mit Innennut	
Wasserseitiger Austauscher		Mikrokanal-Wärmetauscher	
Lüftertyp		Zentrifugal	
Luftvolumenstrom		350 m^3/h	450 m^3/h
Schallleistungspegel in Innenräumen ②		56 dB	54 dB
Außenschallleistungspegel ②		56 dB	54 dB
LEISTUNG (EN 16147) ③			
Lastprofil		L	XL
Warmwasserbereitungs-Energieeffizienzklasse		A+	A+
Energieeffizienz der Wassererwärmung/η		131,1 %	132,2 %
COP_{DHW}		3,15	3,25
Maximales Mischwasservolumen bei 40°C-V_{40}		245 L	350 L
Referenzwarmwassertemperatur-θ_{wh}		53,0 °C	52,0 °C
Nenn-Wärmeleistung		1,13 kWh	1,36 kW·h
Aufheizzeit-t_h		07:32 hh: mm	08:58 hh: mm
Jährlicher Stromverbrauch		781 kWh	1267 kW·h
Stand-by-Leistungsaufnahme (P_{es})		27,0 W	19,1 W
TANK			
Material		Stahltank mit Emaillebeschichtung	
Kathodischer Schutz		Magnesium-Stabanode	
Isolationsdicke		42 mm Polyurethan	46 mm Polyurethan
Max. Wassereingangsdruck		0,7 MPa	
Max. Betriebsdruck (Sicherheitsventil)		0,85 MPa	
ELEKTRISCHE DATEN			
Spezifikationen der Stromversorgung		220 – 240 V~ / 50 Hz	
E-Heizleistung		1640 W	
Motorleistung		30 W	30 W
Max. Leistungsaufnahme der Wärmepumpe		600 W	710 W
Max. Leistungsaufnahme		2240 W	2350 W
Max. Stromaufnahme		10,5 A	11 A

Modell	RSJ-15/185RDN7-L1 RSJ-15/275RDN7-L1
Schutz	Überlastschutz, Temperaturregler und -schutz, elektrischer Schutz usw.
Schmelzsicherungstyp	T5A 250VAC/T16A 250VAC
Isolationsschutzklasse	IP21
SOLARSPULE	
Material	/
Oberfläche	/
Max. Druck	/

HINWEIS:
① Die Prüfbedingungen: Außentemperatur. 15/12 °C (DB/WB), Zulaufwassertemperatur = 15 °C, Ablaufwassertemperatur = 45 °C.
② Daten gemäß EN 12102-2: ECO-Modus mit Einlass- und Auslassluftkanälen bei 30 Pa.
③ Daten nach EN 16147: 2017-Standard für AVERAGE-Klima (Gerät im ECO-Modus, Warmwasser-Sollwert = 53 °C (185 L)/52 °C (275 L); Zulaufwasser = 10 °C; Ansauglufttemperatur = 7°C DB/6°C WB) * gemäß EU-Verordnung 812/2013.

2. AUFSTELLEN

2.1 Vor der Installation

2.1.2 Standortanforderungen

- **WICHTIG!** Das Gerät muss im Innenbereich aufgestellt werden, es darf nicht ungeschützt im Außenbereich aufgestellt werden. Stellen Sie es nicht in direktem Sonnenlicht auf.

⚠ WARNUNG

- Im Falle von Regen, der in das Gerät eindringt, kann die Komponente beschädigt werden oder eine physische Gefahr verursachen.
- Wenn der Kanal nach außen reicht, muss eine zuverlässige wasserbeständige Maßnahme am Kanal durchgeführt werden, um zu verhindern, dass Wasser in das Gerät tropft.
- Das Gerät muss sicher befestigt sein, ansonsten kann es zu Verletzungen oder schwerwiegenden Schäden kommen.

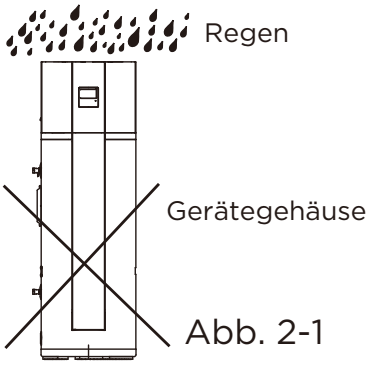


Abb. 2-1

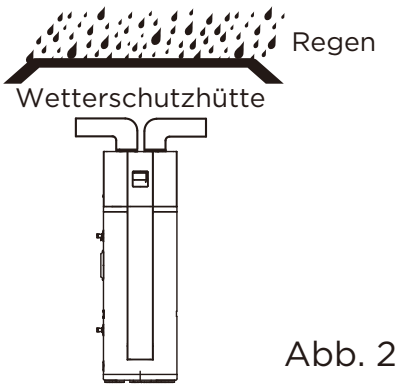


Abb. 2-2

- Genügend Platz für Installation und Wartung muss vorhanden sein.
- Die Bodenfläche sollte flach sein und nicht mehr als 2° geneigt sein.
- Der Boden muss in der Lage sein, das Gewicht des Geräts zu tragen und für die Installation des Geräts geeignet sein, ohne die Geräusche oder Vibrationen zu erhöhen.
- Um Kondenswasser reibungslos aus dem Gerät abzulassen, installieren Sie das Gerät bitte auf einem horizontalen Boden. Anderenfalls stellen Sie sicher, dass sich der Abfluss auf dem niedrigsten Niveau befindet.
- Der Lufteinlass und -auslass sollte frei von Hindernissen und starkem Wind sein.
- Die Betriebsgeräusche und der ausgestoßene Luftstrom dürfen die Nachbarn nicht beeinträchtigen.
- Um das Gerät herum darf sich kein Hindernis befinden.
- In der Nähe darf kein brennbares Gas austreten.
- Es muss für die Installation von Rohrleitungen und Verkabelungen geeignet sein.
  Bei der Installation dieses Geräts muss auch die Umgebungslufttemperatur berücksichtigt werden. Im Wärmepumpenmodus muss die Lufteinlasstemperatur über -7 °C und unter 43 °C liegen. Wenn die Zulufttemperatur außerhalb dieser oberen und unteren Grenzen liegt, wird die elektrische Heizung aktiviert, um den Warmwasserbedarf zu decken, und die Wärmepumpe funktioniert nicht.

⚠ VORSICHT

- Wenn das Gerät auf einem Balkon aufgestellt ist, darf das Gesamtgewicht mit Wasser die Tragfähigkeit des Balkons nicht überschreiten. Darüber hinaus muss das Gerät vor Schlechtwetterbedingungen wie beispielsweise niedrige Temperaturen und/oder Regen geschützt werden. Beachten Sie, dass das Gerät Schutzklasse IP21 hat.
- Wenn das Gerät an einem Metallteil des Gebäudes installiert werden muss, stellen Sie sicher, dass die elektrische Isolierung den örtlichen elektrischen Vorschriften entspricht.
- Ein im Innenraum installiertes Gerät kann zu einer Verringerung der Innentemperatur und zu Geräuschen führen. Bitte ergreifen Sie hierfür vorbeugende Maßnahmen.
- Das Gerät muss in einem Bereich aufgestellt werden, in dem keine Minustemperaturen auftreten. Bei einem sich in ungeheizten Räumen (z. B. Garagen, Kellern usw.) befindlichem Gerät müssen u. U. die Wasserleitungen, Kondensatleitungen und Abflussleitungen isoliert werden, um sie vor Gefrieren zu schützen.
- Die Installation des Geräts an einem der folgenden Orte kann zu Fehlfunktionen führen (wenn dies unvermeidbar ist, wenden Sie sich an den Lieferanten).

  - Der Standort enthält Mineralöle wie Schmiermittel von Schneidemaschinen.

- Küstenregion, in der die Luft salzhaltig ist.
- In heißen Quellenbereichen, in denen korrosive Gase vorhanden sind, z.B. Sulfidgas.
- In Fabriken, in denen die Netzspannung stark schwankt.
- In einem Auto oder einer Kabine.
- Der Standort mit direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärmequellen. Wenn es keine Möglichkeit gibt, diese Orte zu vermeiden, installieren Sie bitte eine Abdeckung.
- Orte wie eine Küche, wo Öl eindringt.
- Platzieren Sie es mit starken elektromagnetischen Wellen.
- Orte, an denen entflammbare Gase oder Materialien vorhanden sind.
- Orte, an denen sich Säure- oder Alkaligase verflüchtigen.
- Andere aggressive oder schmutzige Umgebungen.

2.1.3 Wartungsplatzbedarf

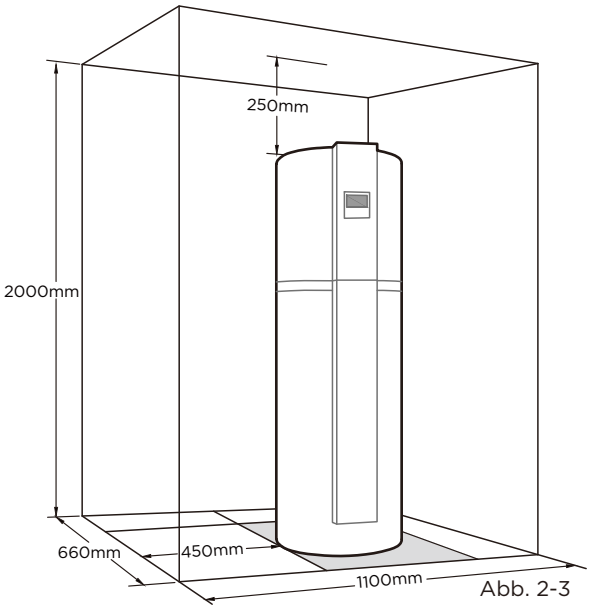


Abb. 2-3

RSJ-15/185RDB10N7-L1

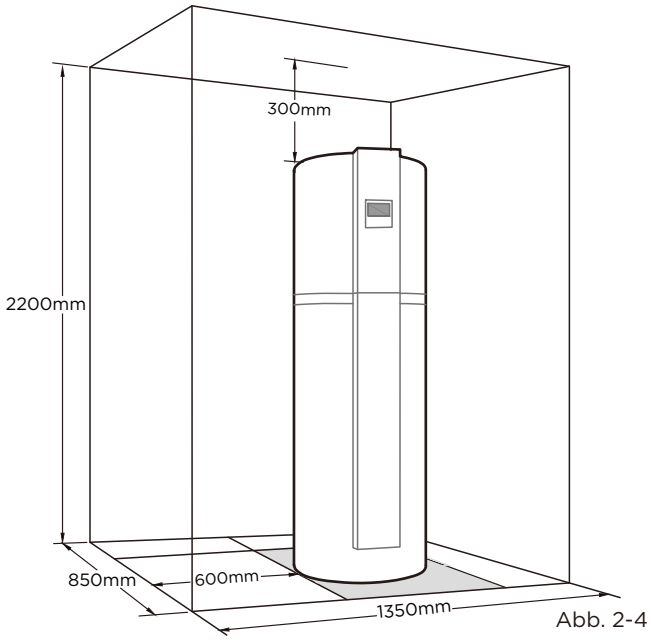


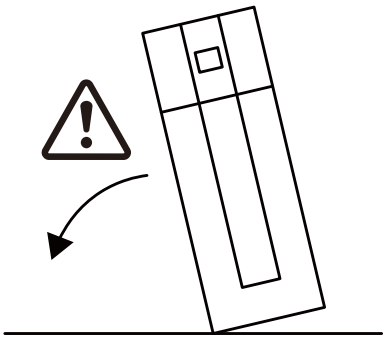
Abb. 2-4

RSJ-15/275RDB10N7-L1

2.2 Befestigungsmethode

⚠ VORSICHT

- Befestigen Sie den Warmwasserbereiter an der Wand, damit er nicht umfallen kann.


Abb. 2-5

Befestigen Sie den Warmwasserbereiter wie folgt:

1) Nehmen Sie die Frontblende ab.
2) Installieren Sie die Spreizdübel oder Wanddübel (nicht im Lieferumfang enthalten) in der Wand. Wählen Sie die geeigneten Dübel und Schrauben/Bolzen entsprechend dem Wandmaterial.
3) Befestigen Sie das Ende mit weniger Löchern des Befestigungsstreifens am Spreizbolzen/Dübel.
4) Ziehen Sie den Befestigungsstreifen fest und befestigen Sie das andere Ende durch eine entsprechende Bohrung an der zweiten Spreizschraube/ dem zweiten Spreizdübel.

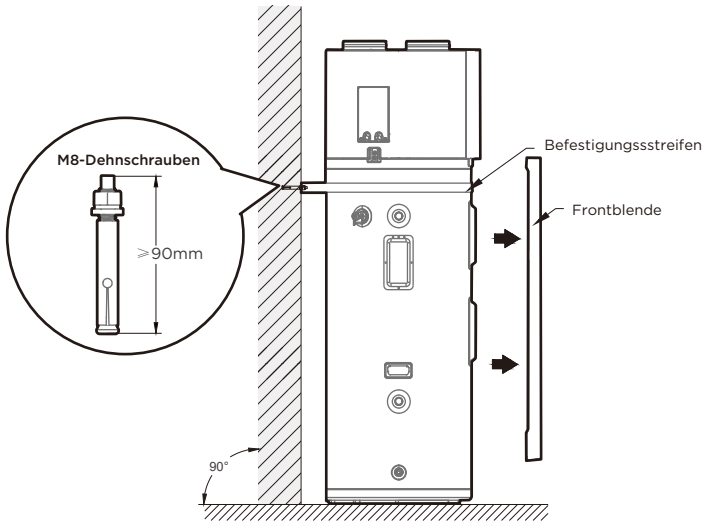
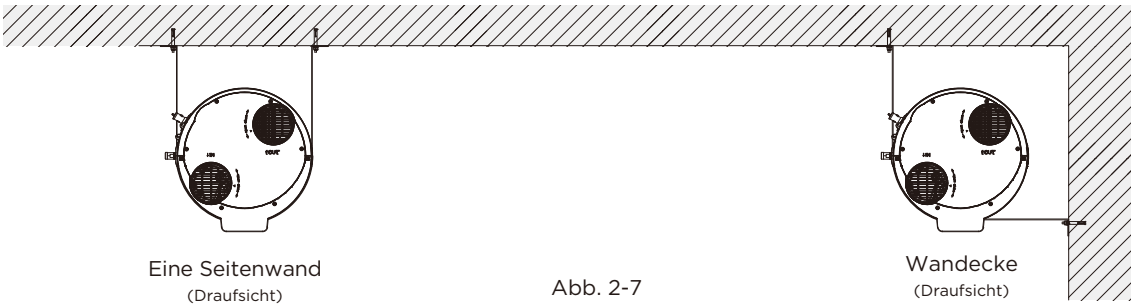


Abb. 2-6

5) Überprüfen Sie, ob der Wassertank sicher befestigt ist. Wenn es einen zusätzlichen Befestigungsstreifen gibt, schneiden Sie ihn bitte ab.
6) Setzen Sie die Dekorplatte wieder ein.



Eine Seitenwand
(Draufsicht)

Abb. 2-7

Wandecke
(Draufsicht)

⚠ VORSICHT

- Das Erscheinungsbild und die Einbaurichtung des oben abgebildeten Geräts dienen lediglich als Referenz und können je nach tatsächlicher Installation angepasst werden.
- Die Position des Befestigungsstreifens kann entsprechend den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden. Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher befestigt ist.
- Die Spezifikation der Dehnschraube muss dem Gewicht des Produktes (mit Wasser gefüllt) entsprechen.

2.3 Hydraulikanschluss

⚠ VORSICHT:

Befolgen Sie die lokalen Vorschriften in Bezug auf thermische Solarsysteme und Trinkwarmwasserbereitungssysteme. Beachten Sie auch die aktuellen Richtlinien für diese Systeme.

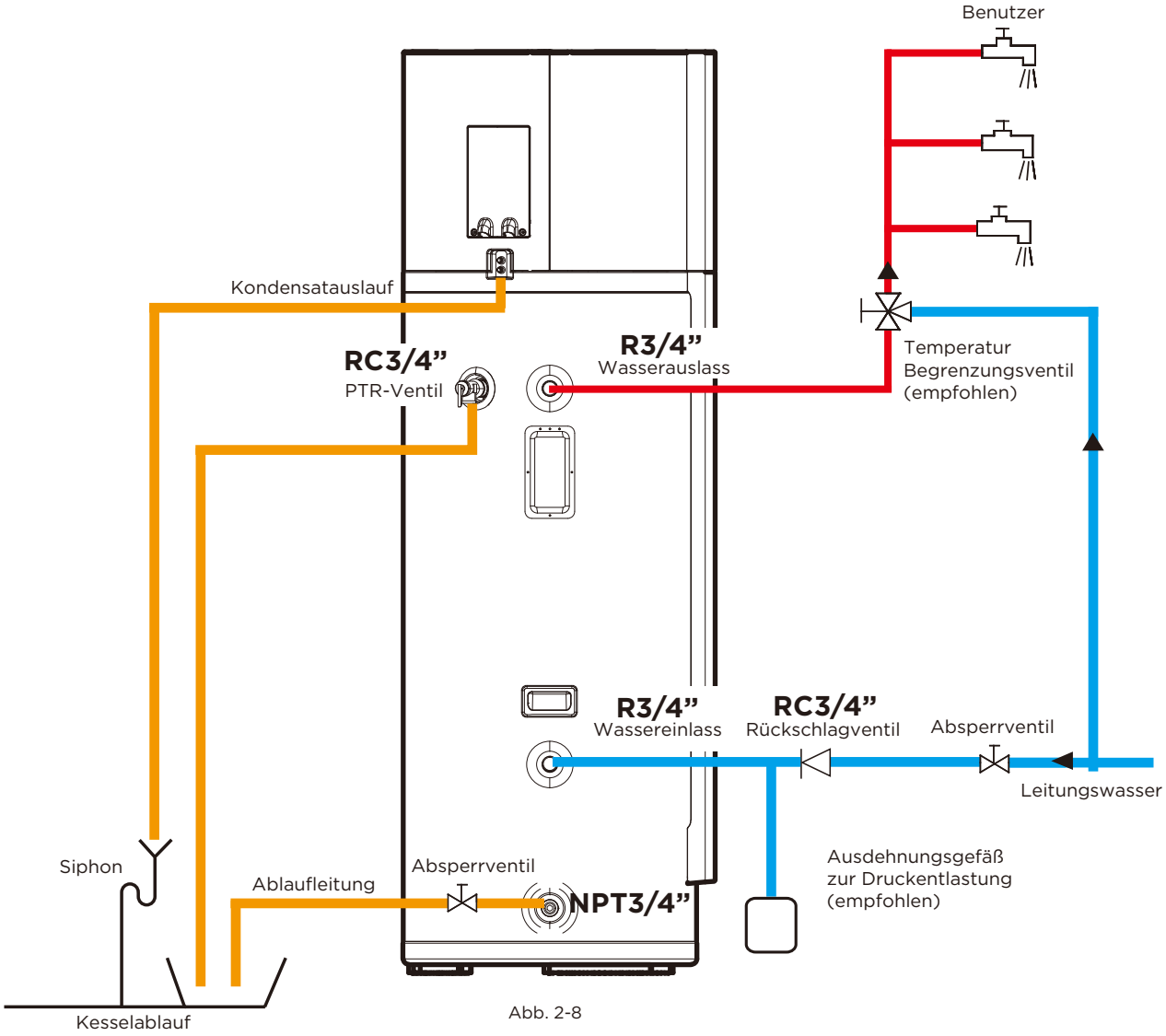


Abb. 2-8

HINWEIS

- Schließen Sie die Wasserleitungen wie oben in Abbildung 2-8 dargestellt an.
- Das Wassertemperaturbegrenzungsventil wird empfohlen, um das Einlass-Kaltwasser mit dem Auslass-Warmwasser zu mischen, um Verbrennungen durch heißes Wasser zu verhindern.
- Überprüfen Sie vor dem Anschluss, ob das Rohr sauber und frei von Fremdkörpern ist.
- Es wird empfohlen, dielektrische Verbindungen zu verwenden, um einer potenziellen Korrosion vorzubeugen.
- Bei der Installation einer Zirkulationspumpe zwischen Warmwasser und Kaltwassereinlass kann u. U. der Trockenlaufschutz fälschlicherweise ausgelöst werden. Es wird empfohlen, in den Technikermodus zu wechseln und diese Funktion zu deaktivieren (durch Einstellung von Parameter F15 = 0).

1) Kaltwasseranschluss

Die Spezifikation des Wasserzulaufgewindes beträgt R3/4” (Außengewinde). Verwenden Sie gut isolierte Rohre, um den Wassereinlass mit der Wasserversorgung des Hauses zu verbinden. Installieren Sie das Rückschlagventil (Gewinde RC 3/4”), das im Zubehör enthalten ist, am Zulaufrohr, um zu verhindern, dass Wasser zurückfließt.

⚠ VORSICHT

- Bei jeder Art von Installation sollte ein Absperrventil (nicht vorgesehen) am Kaltwassereinlass vorhanden sein.
- Wir empfehlen einen Versorgungsdruck von 3 bis 4 bar (0,3 bis 0,4 MPa). Wenn der Einlasswasserdruck weniger als 0,15 MPa beträgt, sollte eine Pumpe am Wassereinlass installiert werden. Wenn der Hauptwasserversorgungsdruck höher als 7 bar (0,7 MPa) ist, sollte ein Reduzierventil an der Wassereinlassleitung verwendet werden.
- Bei großen Wasserdruckschwankungen im System wird empfohlen, zur Stabilisierung des Druckes ein Ausgleichsgefäß (Nennvolumen ≥ 7 %) zu installieren.
- In Regionen mit sehr hartem Wasser (Th>20°f) empfehlen wir, das Wasser zu behandeln. Die Härte nach dem Enthärten muss über 15°f liegen. Die Verwendung eines Enthärters hat keinen Einfluss auf die Gewährleistung, wenn der Enthärter für das Installationsland zugelassen ist und gemäß aktuellen Richtlinien mit regelmäßiger Kontrolle und Wartung eingestellt wird.
  Lokale Kriterien für die Trinkwasserqualität sind zu beachten.

2) Warmwasseranschluss

Die Spezifikation des Wasserauslassgewindes beträgt R3/4" (Außengewinde). Verwenden Sie gut isolierte Rohre, um den Wasserauslass mit dem Wasseranschluss im Haus zu verbinden.

⚠ VORSICHT

Wassertemperaturen über 50 °C können sofort schwere Verbrühungen verursachen. Wir empfehlen, ein thermostatisches Mischventil an der Wasserversorgungsleitung zu installieren.

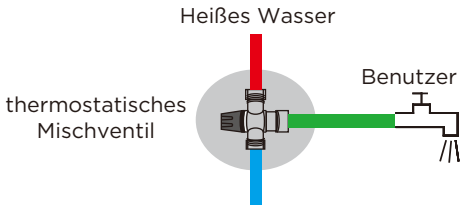


Abb. 2-9

3) Abwasseranschluss

Die Spezifikation des Wasserauslasses ist NPT3/4. Das Gerät wird mit einem Stopfen geliefert. Ersetzen Sie den Stopfen durch ein Absperrventil und schließen Sie das Gerät an das Abflussrohr an, das zur Atmosphäre offen ist.

4) Kondensatabfuhr

Verbinden Sie die beiden Kondensatablaufrohre im Anschlussstück mit dem Kondensatablauf, wie in Abb. 2-11 gezeigt.
Je nach Feuchtigkeitsgrad in der Luft können Sie bis zu 0,25l/h Kondenswasser erhalten. Die Kondensatableitung sollte nicht direkt an den Hausabwasserkanal angeschlossen werden. Verwenden Sie stattdessen einen Siphon, der Wasser enthält, um das Gerät vor korrosiven Gasen zu schützen und das Entweichen von Gerüchen zu verhindern.

5) Montage der Rohrleitung für PTR-Ventil

Die Spezifikation des Sicherheitsventil-Anschlussgewindes beträgt RC 3/4” (Innengewinde) und ist bereits installiert.
Der Überlauf des Sicherheitsventils muss an ein Abflussrohr angeschlossen werden, das zur Atmosphäre offen ist, und über einen Siphon an den Brauchwasserabfluss angeschlossen werden. Die Installation muss in einer frostgeschützten Umgebung erfolgen. Das Sicherheitsventil muss regelmäßig (halbjährlich) betätigt werden, um die Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

⚠ VORSICHT

- Bei Installation an einem Ort, an dem die Außentemperatur unter dem Gefrierpunkt liegt, muss für alle Hydraulikkomponenten eine Isolierung vorgesehen werden.
- Der Griff des PTR-Ventils sollte einmal alle sechs Monate herausgezogen werden, um sicherzustellen, dass das Ventil nicht klemmt. Passen Sie auf, dass Sie sich keine Verbrühungen durch aus dem Ventil austretendes heißes Wasser zuziehen.
- Das Abflussrohr muss gut isoliert sein, damit bei kalter Witterung das Wasser im Rohr nicht einfriert.

⚠ WARNUNG



Blockieren Sie das Ablassrohr des Sicherheitsventils nicht. Andernfalls kann es zu einer Explosion und Verletzungen kommen.

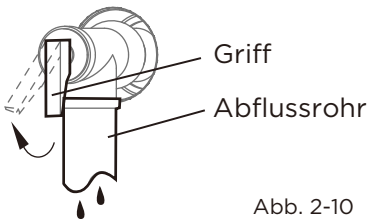


Abb. 2-10

Tipps:
Kondensat kann aus dem Gerät austreten, wenn das Ablassrohr verstopft ist oder das Gerät in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit betrieben wird; daher wird eine Kondensatwanne empfohlen, wie in der Abbildung dargestellt.

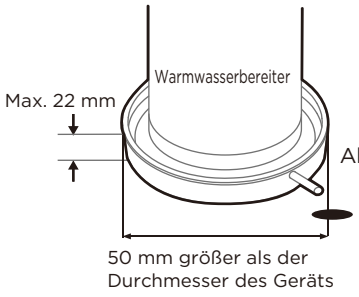


Abb. 2-11

Öffnen Sie nach Fertigstellung der Rohrleitungen das Kaltwassereinlassventil und das Warmwasserauslassventil und beginnen Sie mit dem Befüllen des Behälters. Überprüfen Sie die Rohrleitung, um sicherzustellen, dass keine Leckagen vorhanden sind. Wenn das Wasser gleichmäßig aus dem Wasserauslassrohr (Leitungswasserauslass) fließt, ist der Tank voll, schließen Sie alle Auslassventile.

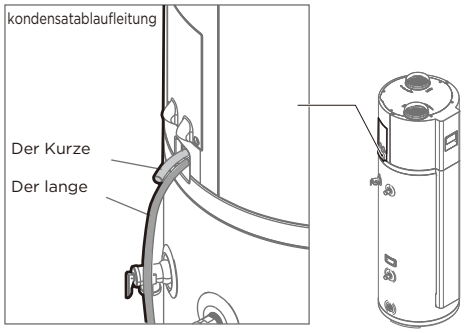


Abb. 2-12

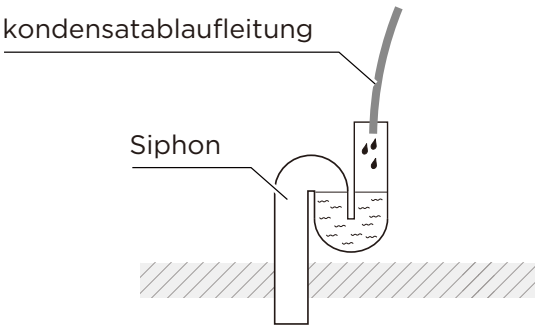
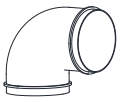


Abb. 2-13

2.4 Anschluss der Luftleitungen

Der Gesamtdruckabfall in den Leitungen und im Luftansaug- und Abluftzubehör darf 80 Pa nicht überschreiten. Es wird ausdrücklich empfohlen, starre Leitungen zu verwenden und die empfohlenen Leitungslängen einzuhalten.
In der folgenden Tabelle sind Druckabfälle und entsprechende Längen für verschiedene Luftleitungen und Zubehörteile aufgeführt.

		1 m gerades PVC-/HDPE-Rohr	PVC/ HDPE-90°-Winkelstück	Filter
Typ				
185 L (Ø 160)	Druckabfall (Pa)	2,5	9,5	19,0
	Äquivalente Länge (m)	1,0	3,8	7,6
275 L (Ø 190)	Druckabfall (Pa)	2,0	8,0	15,2
	Äquivalente Länge (m)	1,0	4,0	7,6

Es ist erforderlich, den Engineering-Modus aufzurufen und den Parameter F40 entsprechend dem berechneten Druckverlust einzustellen, wie in der folgenden Tabelle dargestellt.

Gesamtdruckabfall	0-20 Pa	20 - 40 Pa	40 - 60 Pa	60 - 80 Pa
F40	0	1	2	3

HINWEIS

- **Der Druckverlust im Luftkanal verringert den Luftdurchsatz, wodurch die Kapazität des Geräts reduziert wird.**
- **An der Außenfläche der Kanäle kann sich Kondenswasser bilden, im Abluftkanal stärker. Seien Sie sich dieses Zustands bewusst. Wir empfehlen dringend, thermisch isolierte Kanäle zu verwenden oder die installierten Kanäle thermisch zu isolieren.**
- **Der Filter muss am Lufteinlass des Geräts in schmutzigen und staubigen Umgebungen installiert werden. Wie bei der Kanaleinheit muss der Filter, falls erforderlich, am Kanaleinlass platziert werden. Bei normalen Luftverhältnissen dient lediglich ein Gitter dazu, das Eindringen von Fremdkörpern zu verhindern.**

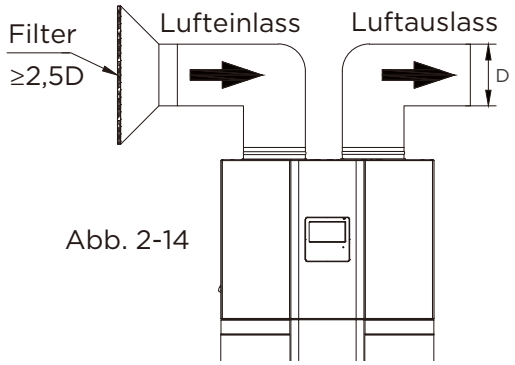


Abb. 2-14

Das Gitter bzw. der Filter muss vom Eigentümer der Anlage bereitgestellt werden. Die empfohlene Maschenweite beträgt ca. 1,2 mm.

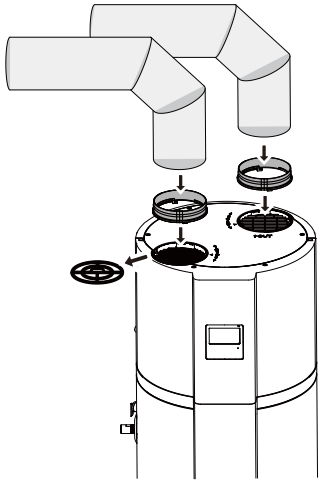
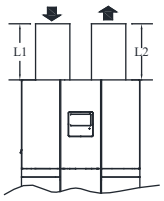
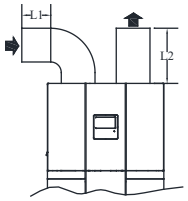
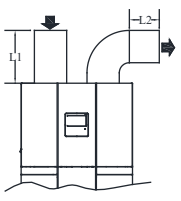
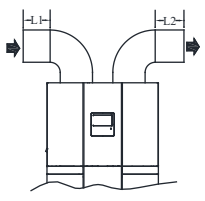


Abb. 2-15

2.4.1 Typische Installation

Verschiedene Anschlussarten für Luftkanäle

Typ					
185 L	**Maximale Rohrlänge L1+L2 (ohne Filter)**	32 m	28 m	28 m	24 m
275 L		40 m	36 m	36 m	32 m

Verschiedene Anschlussrichtungen der Luftkanäle

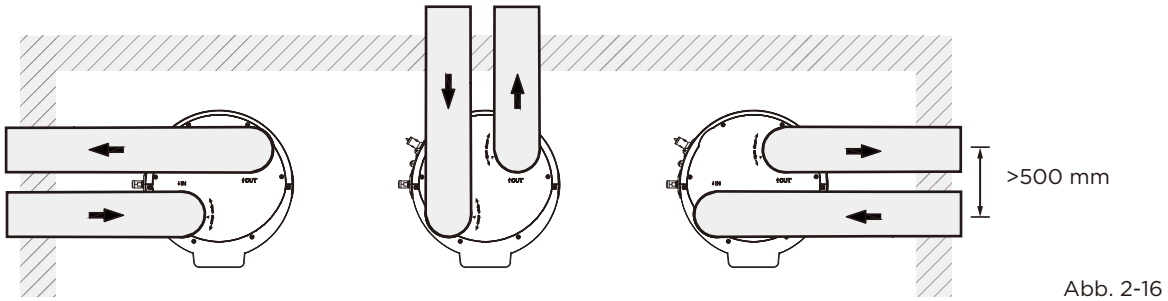


Abb. 2-16

2.5 Elektrischer Anschluss

⚠ VORSICHT

- Die Stromversorgung sollte ein unabhängiger Stromkreis mit Nennspannung sein.
- Der Stromversorgungskreis muss geerdet sein.
- Die Verdrahtung muss von professionellen Technikern gemäß den nationalen Verdrahtung und dem Schaltplan durchgeführt werden. (Wenn Sie die Frontabdeckung des Gerätekopfes öffnen, finden Sie den Stromlaufplan auf der elektronischen Steuerbox.)
- Wenn die Geräte für den dauerhaften Anschluss an eine feste Verkabelung vorgesehen sind, müssen eine allpolige Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Abstand an allen Polen, die Installation einer Fehlerstrom-

Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von höchstens 30 mA sowie eine Abschaltung gemäß den Verkabelungsvorschriften in die feste Verkabelung integriert werden.

- Stellen Sie den Fehlerstromschutzschalter gemäß den einschlägigen elektrotechnischen Normen des jeweiligen Landes ein.
- Das Stromkabel und das Signalkabel sind sauber und fachgerecht zu verlegen, ohne sich gegenseitig zu beeinträchtigen und ohne das Anschlussrohr oder das Ventil zu berühren.
- Überprüfen Sie es nach der Kabelverbindung erneut und stellen Sie sicher, dass es korrekt ist, bevor Sie es einschalten.
- Optionale Elemente gehören nicht zum Lieferumfang des Geräts. Wenn Sie sie benötigen, wenden Sie sich bitte für deren Kauf an das Fachpersonal des Kundenservices. Lassen Sie diese Komponenten nach Erhalt von technischem Fachpersonal installieren.

ANMERKUNG 1: ⬚
Dieses Symbol weist auf optionale Elemente hin. Beachten Sie das Ihnen vorliegende Produkt. Optionale Elemente gehören nicht zum Lieferumfang des Geräts. Wenn Sie sie benötigen, wenden Sie sich bitte für deren Kauf an das Fachpersonal des Kundenservices. Lassen Sie diese Komponenten nach Erhalt von technischem Fachpersonal installieren.

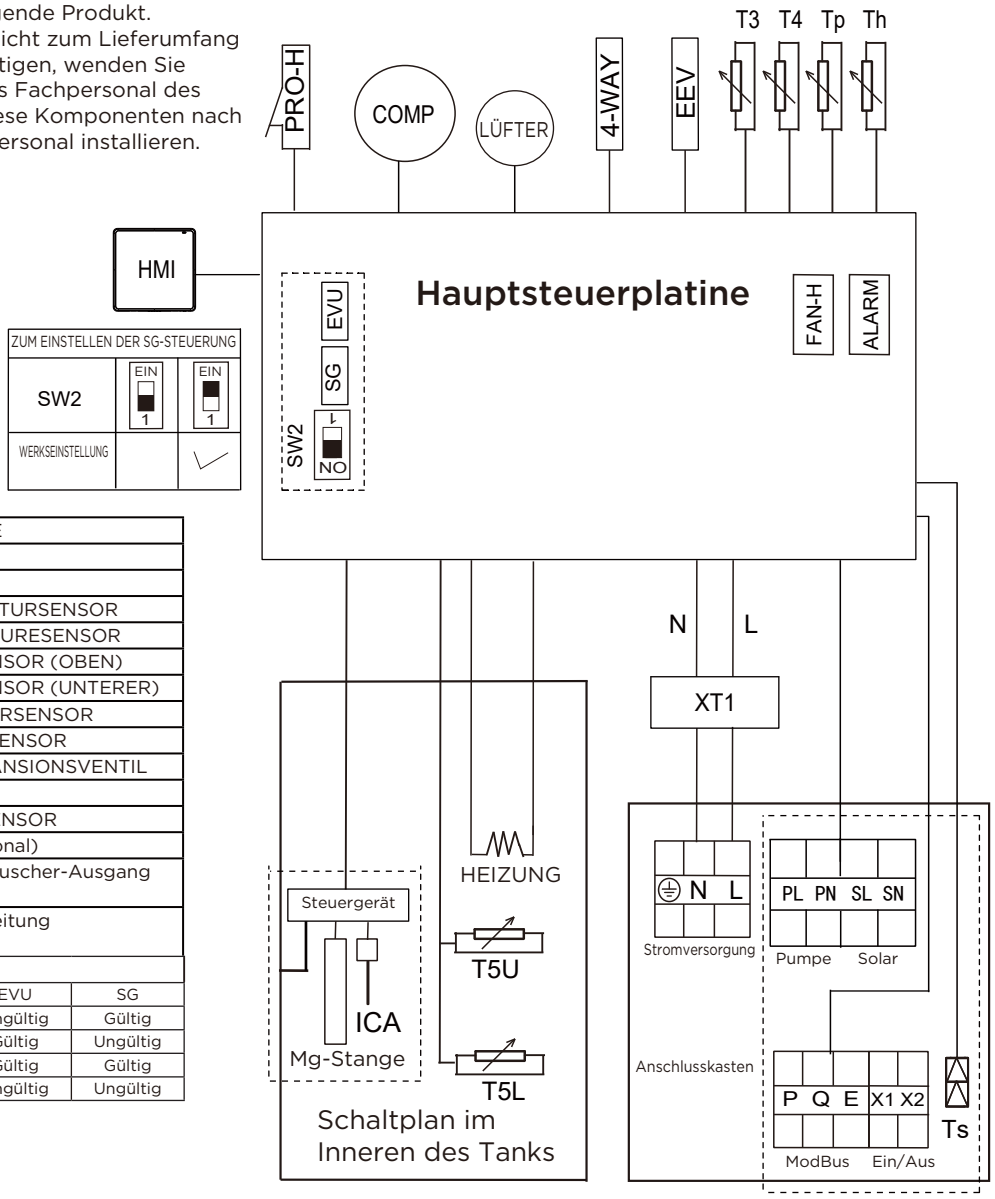
ANMERKUNG 2:
Die aus dem Behälter herausgeführte Verkabelung muss mit der entsprechenden Komponente verbunden werden.

Bitte stellen Sie SW2 auf die „1“ -Seite, um den SG-Anschluss zu aktivieren.

ZUM EINSTELLEN DER SG-STEUERUNG		
SW2	EIN 1	EIN 1
WERKSEINSTELLUNG		✓

CODE	NAME
PRO-H	HOCHDRUCKSCHALTER
4-WEGE	VIERWEGEVENTIL
T3	VERDAMPFERTEMPERATURSENSOR
T4	UMGEBUNGSTEMPERATURESENSOR
T5U	TANK-TEMPERATURSENSOR (OBEN)
T5L	TANK-TEMPERATURSENSOR (UNTERER)
TP	AUSGANGSTEMPERATURSENSOR
TH	ANSAUGTEMPERATURSENSOR
EEV	ELEKTRONISCHES EXPANSIONSVENTIL
XT1	MID-KLEMMENSOCKEL
Ts	SOLAR-TEMPERATURSENSOR
ICA	Fremdstromanode (optional)
PL/PN	Pumpe für Solarwärmetauscher-Ausgang L/N-Leitung AC-Signal
SL/SN	Solarcoil-Eingang L/N-Leitung Wechselstromsignal

SMART GRID		
Betriebsverhalten	EVU	SG
Normalbetrieb (Standard)	Ungültig	Gültig
Erhöhte Betriebsleistung	Gültig	Ungültig
	Gültig	Gültig
Verringerte Betriebsleistung	Ungültig	Ungültig



ANMERKUNG 3: Die AC-Ausgangslast der Hauptplatine muss über ein AC-Schütz gesteuert werden.

ANMERKUNG 4: Modbus-Terminal: P-RS485A; Q-RS485B; E-RS485 GND

2.5.1 Spezifikationen der Stromversorgung

Das empfohlene Netzkabeltyp ist **H05RN-F**. Sie können das in der folgenden Tabelle empfohlene Stromkabel als Minimum auswählen. Der installierte Kabelquerschnitt muss den lokalen elektrischen Standards entsprechen.

Stromversorgung	220-240V
Min. Durchmesser des Netzkabels	1,5 mm^2
Erdungskabel	1,5 mm^2
Leistungsschalter	16 A
Fehlerstromschutzschalter (RCD)	30 mA≤0,1 s

⚠ VORSICHT

Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften und die Anforderungen des Stromversorgers. Die Informationen in diesem Handbuch stellen die Mindestanforderungen dar.

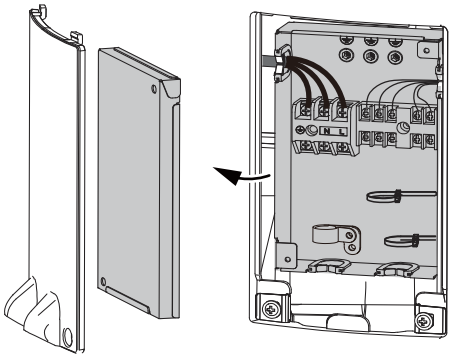
2.5.2 Anschluss des Netzkabels

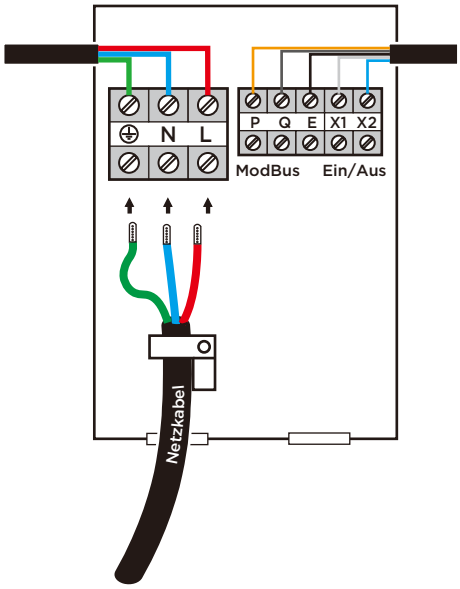
Die Schritte zum Anschließen der Stromkabel sind wie folgt:

Schritt 1
Entfernen Sie beide Schrauben und nehmen Sie die Abdeckung des Anschlusskastens ab; entfernen Sie beide Schrauben und nehmen Sie die Schutzabdeckung aus Metall ab.

Schritt 2
Verlegen Sie das Netzkabel durch die untere Kabellochung. Schließen Sie das Netzkabel an ⏚, N, L an und befestigen Sie das Kabel mit dem unten stehenden Kabelbinder. Das Netzkabel sollte durch die linke Öffnung führen, die auf der Abdeckung der Anschlussdose reserviert ist. Bringen Sie die Metall-Schutzabdeckung und die Abdeckung der Anschlussdose wieder an.

Schritt 1





⚠ WARNUNG

- Stellen Sie sicher, dass das Erdungskabel die längste Länge hat, um zu verhindern, dass es gezogen wird.

⚠ VORSICHT

- Beim Verdrahten der Stromversorgung bitte an der Stelle ohne Gummi-Isolierschicht eine zusätzliche Isolierhülle anbringen.

⚠ WARNUNG

- Das Gerät muss mit einem Creepage Breaker in der Nähe der Stromversorgung installiert und effektiv geerdet werden.

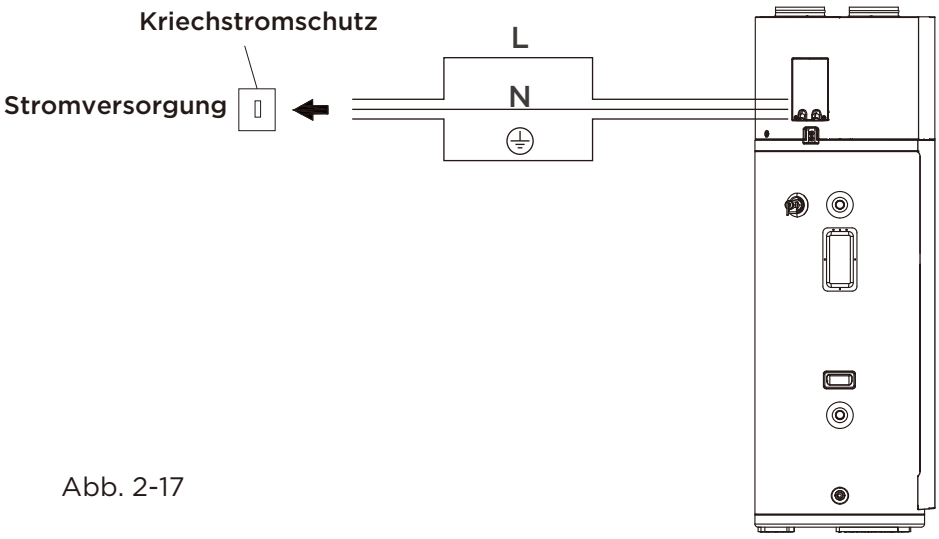


Abb. 2-17

⚠ VORSICHT

- Beim Verdrahten der Stromversorgung bitte an der Stelle ohne Gummi-Isolierschicht eine zusätzliche Isolierhülle anbringen.
- Dieses Gerät muss von einer qualifizierten Elektrofachkraft gemäß den örtlichen Vorschriften installiert werden. Die Auswahl der Kabel und Drähte muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Aus Sicherheitsgründen dürfen die Aderenden des Stromkabels nur auf max. 30 mm Länge abisoliert werden. Wenn die abisolierte Ader zu lang ist, besteht sowohl erhöhte Kurzschlussgefahr als auch ein unzureichender Isolationsschutz.
- Der elektrische Anschluss muss von einem/einer autorisierten Installateur*in durchgeführt werden. Es ist strengstens verboten, über die Vorgaben hinausgehende Veränderungen oder Einstellungen vorzunehmen.
- Stromschlaggefahr: Wenn das Gerät repariert wird, ist es erforderlich, die Stromversorgung und die externe Stromversorgung auszuschalten, um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden.

2.6 Installationscheckliste

2.6.1 Lage & Raum

- ☐ Der Boden muss in der Lage sein, das Gewicht des Geräts zu tragen, wenn es mit Wasser gefüllt ist.
- ☐ Befindet sich im Innenbereich, z. B. in einem Keller oder einer Garage, und in vertikaler Position. Vor Gefriertemperatur geschützt.
- ☐ Sorgen Sie für ausreichend Platz für Wartung und Instandhaltung.
- ☐ Lassen Sie genügend Luft für den Betrieb der Wärmepumpe. Die Warmwasserbereiter-Wärmepumpe muss einen uneingeschränkten Luftstrom haben.
- ☐ Das Gerät darf nicht in einem Schrank oder einer kleinen Einhausung installiert werden.
- ☐ Am Standort dürfen sich keine korrosiven Elemente wie Schwefel, Fluor und Chlor in der Luft befinden. Diese Elemente finden sich in Aerosolsprays, Reinigungsmitteln, Bleichmitteln, Reinigungslösemitteln, Lufterfrischern, Farb- und Lackentfernern, Kältemitteln und vielen anderen Gewerbe- und Haushaltsprodukten. Darüber hinaus können übermäßiger Staub und Flusen den Betrieb des Geräts beeinträchtigen, so dass eine regelmäßige Reinigung erforderlich ist.
- ☐ Die Zulufttemperatur muss über -7 °C und unter 43 °C liegen. Wenn die Zulufttemperatur diese Grenzen überschreitet, werden die elektrischen Komponenten aktiviert, um den Warmwasserbedarf zu decken, und die Wärmepumpe läuft nicht.

2.6.2 Hydraulikanschluss

- ☐ Das PTR-Ventil (Temperatur- und Druckentlastungsventil) muss ordnungsgemäß installiert werden, mit einem Ableitungsrohr, das zu einem geeigneten Abfluss führt und vor Frost geschützt ist.
- ☐ Alle Rohre müssen ordnungsgemäß installiert sein und es darf kein Wasser austreten.
- ☐ Die Installation eines Wassertemperatur-Begrenzungsventils oder einer Mischbatterie wird empfohlen.
- ☐ Kondensatablaufleitungen müssen leicht zugänglich verlegt werden.
- ☐ Der Kondensatablauf muss sich an der tiefsten Stelle des Geräts befinden.
- ☐ Die Kondensatablaufleitungen müssen an ein Siphon (Geruchsverschluss) angeschlossen werden.

2.6.3 Elektrische Anschlüsse

- ☐ Der Wassererhitzer benötigt 220–240 V AC~ für den ordnungsgemäßen Betrieb.
- ☐ Kabelspezifikationen und -verbindungen müssen allen lokal geltenden Vorschriften und den Anforderungen dieses Handbuchs entsprechen.
- ☐ Warmwasserbereiter und Stromversorgung müssen ordnungsgemäß geerdet sein.
- ☐ Es muss ein geeigneter Überlastschutz durch Sicherung oder Leitungsschutzschalter installiert werden.

2.6.4 Überprüfung nach der Installation

- ☐ Stellen Sie sicher, dass die Benutzer verstehen, wie das Benutzeroberflächenmodul verwendet wird, um die verschiedenen Modi einzustellen und auf die verschiedenen Funktionen zuzugreifen.

- [ ] Stellen Sie sicher, dass die Benutzer die Bedeutung der routinemäßigen Inspektion/ Wartung der Kondensatablasswanne und -leitungen verstehen. Dies soll dazu beitragen, eine mögliche Verstopfung der Abflussleitung zu verhindern, die zu einem Überlaufen der Kondensatabflusswanne führt.
- [ ] **WICHTIG:** Wasser, das aus der Kunststoffabdeckung austritt, ist ein Hinweis darauf, dass beide Kondensatablaufleitungen verstopft sein können. Sofortiges Handeln ist erforderlich.
- [ ] Überprüfen, entfernen und reinigen Sie den Luftfilter, um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten.

3. GEBRAUCH

3.1 Checkliste vor dem Probelauf

- Korrekte Installation der Anlage.
- Korrekter Anschluss von Wasser-/Luftleitungen und Verkabelung.
- Reibungslose Kondensatabführung und fachgerechte Installation der gesamten Hydraulik.
- Korrekte Stromversorgung.
- Keine Luft in der Wasserleitung und alle Ventile offen.
- Wirksame Installation von elektrischen Schutzeinrichtungen (Fehlerstromschutzschalter, RCD).
- Geeigneter Zulaufwasserdruck (zwischen 0,15 MPa und 0,7 MPa).
- Einheit vollständig mit Wasser gefüllt.

⚠ VORSICHT

Wenn das Gerät in horizontaler Position aufgestellt wurde, halten Sie es vor der Inbetriebnahme mindestens 60 Minuten lang in vertikaler Position.

3.2 Erstinbetriebnahme

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Gerät in Betrieb zu nehmen.

1) Den Tank vor dem Betrieb mit Wasser füllen.

Stellen Sie sicher, dass der Behälter mit Wasser gefüllt ist, bevor Sie es einschalten. In Bezug auf das Befüllen mit Wasser ist Folgendes zu beachten:

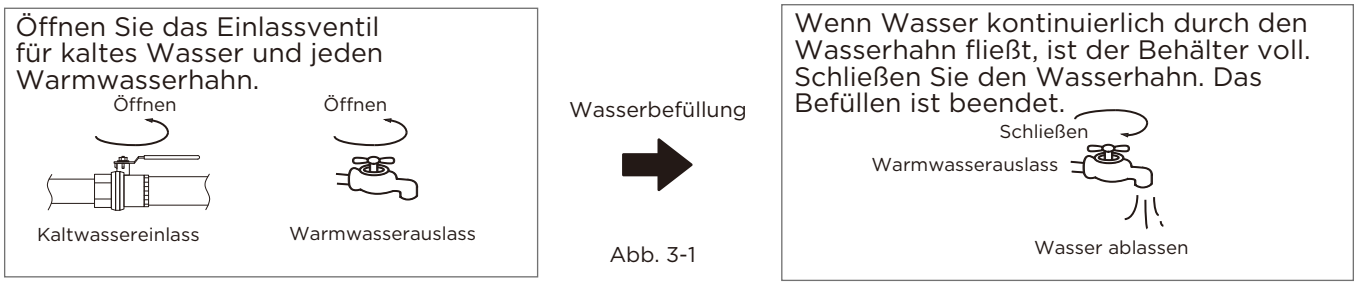


Abb. 3-1

Der Wasserbehälter muss gefüllt werden, wenn das Gerät wieder verwendet wird, nachdem es entleert wurde.

⚠ VORSICHT

- Der Wassertank muss wieder befüllt werden, wenn das Gerät nach dem Entleeren erneut verwendet wird.
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass kein Wasser aus der Rohrleitung austritt.
- Der Betrieb ohne Wasser im Wasserbehälter kann zur Beschädigung der E-Heizeung führen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die hierdurch verursacht werden.

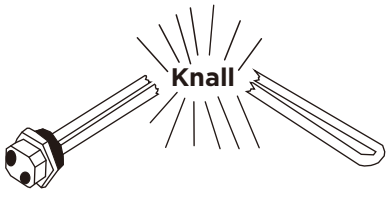


Abb. 3-2

VORSICHT:
Wenn das Gerät gereinigt, bewegt oder außer Betrieb genommen wird, sollte der Tank entleert werden. Für die Entleerung gehen Sie wie folgt vor:

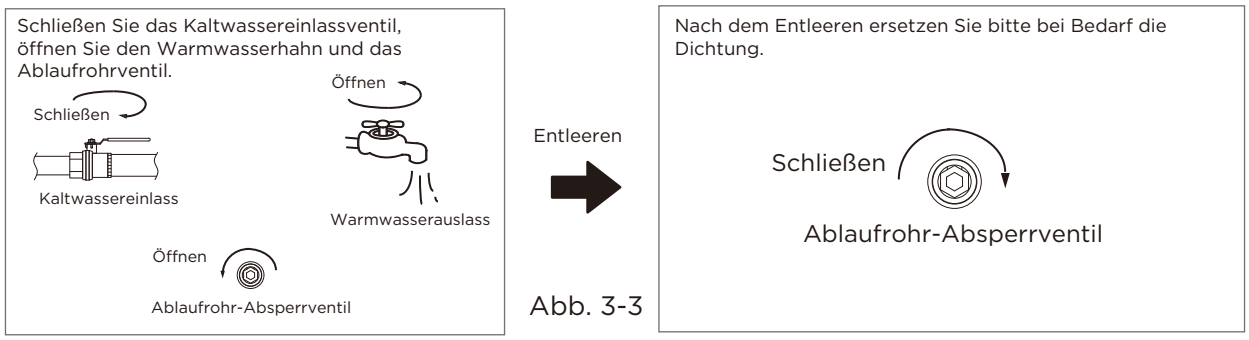


Abb. 3-3

VORSICHT: Das Wasser wird durch das Absperrventil des Abflussrohrs fließen! Es könnte heiß sein! Leiten Sie es in das Abwassersystem ein!

2) Inbetriebnahme

Nach dem Einschalten leuchtet das Display auf.

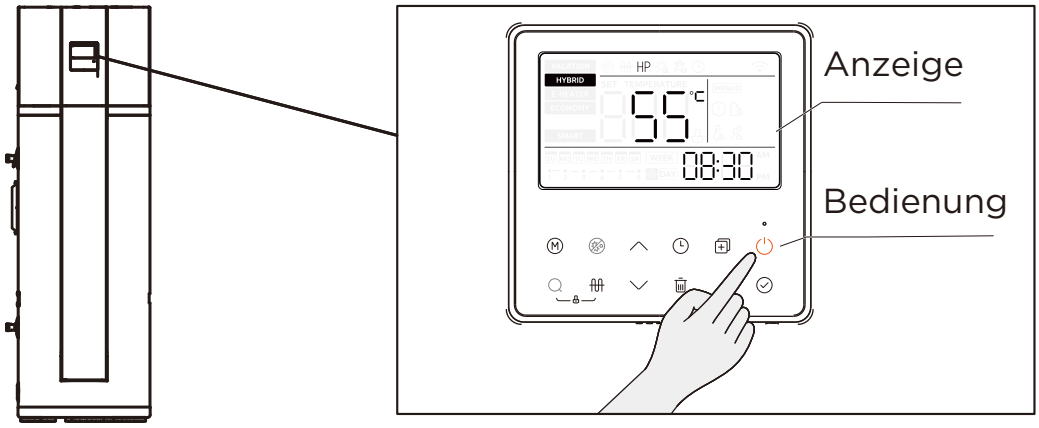


Abb. 3-4

- Drücken Sie ⏻ → um das Gerät einzuschalten → drücken Sie ∧∨ um die eingestellte Temperatur zu wählen (38-70°C) → drücken Sie ✓ → Das Gerät wählt automatisch die Wärmequelle und beginnt das Wasser auf die eingestellte Temperatur zu erhitzen.

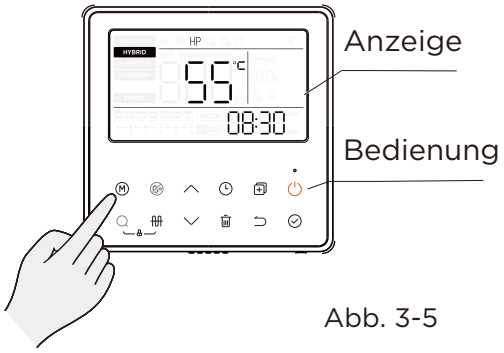


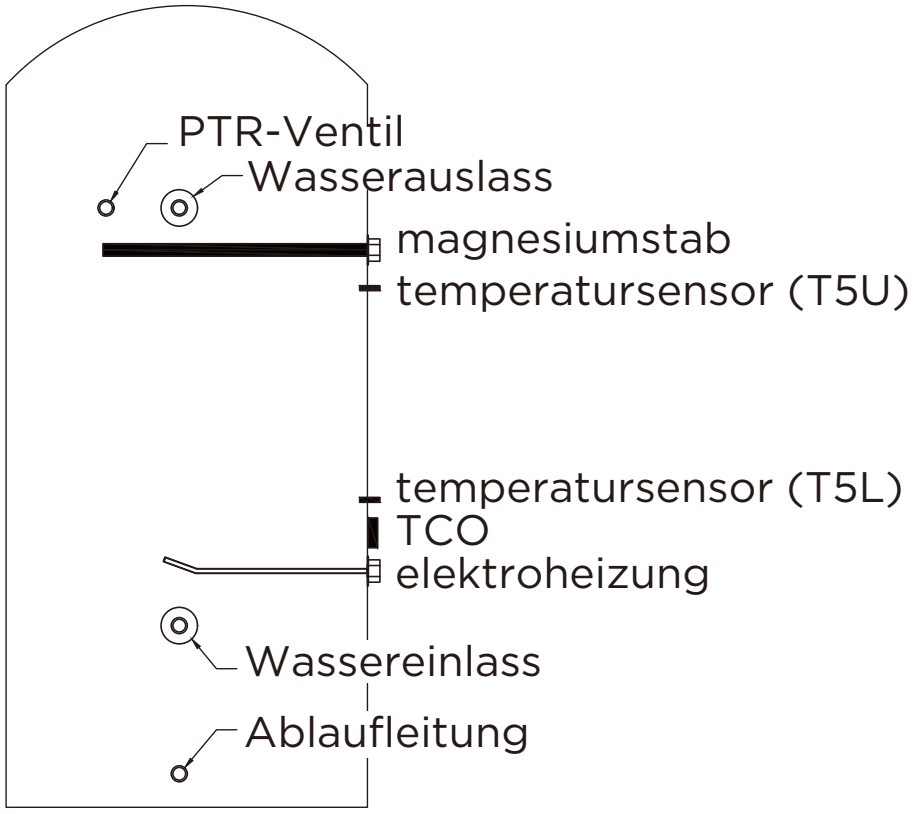
Abb. 3-5

- **Ändern der Betriebsart**
  Drücken Sie die Taste Ⓜ, um den Betriebsmodus auszuwählen.

- **Datums- und Uhrzeiteinstellung.**
  Halten Sie im Hauptbildschirm 3 Sekunden lang 🕒 gedrückt, um den Wochentag einzustellen, drücken Sie ∧∨ um das Datum auszuwählen, drücken Sie ✓ um die Zeit einzustellen, und verwenden Sie ∧∨ um die Zeit zu ändern. Drücken Sie ✓, um die Einstellung abzuschließen und zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
- Die Werkseinstellung gibt dem Wärmepumpenbetrieb Vorrang. Während der Installation ist es notwendig, die Einstellungen für die Betriebmodusauswahl mit dem Kunden vorzunehmen und ihn in die Bedienung des Geräts einzuführen.

3.3 Über den Betrieb

Abbildung zum Systemaufbau



Ansicht von links

Abb. 3-6

Anzeige der Wassertemperatur

Die auf dem Display angezeigte Temperatur ist der Maximalwert der vom oberen Sensor und vom unteren Sensor erfassten Temperaturen. Es ist möglich, dass der Kompressor immer noch läuft, obwohl das Display anzeigt, dass die Solltemperatur an einem der Sensoren erreicht wurde, da die Wassertemperatur um den anderen Sensor herum die Solltemperatur noch nicht erreicht hat.

Betriebstemperaturbereich

- Solltemperaturbereich des Wassers: 38 °C bis 70 °C.
- Raumtemperaturbereich des Installationsorts: 0 °C bis 43 °C.
- Zuluft-Temperaturbereich für Wärmepumpenbetrieb: -7 °C bis 43 °C.
- Zuluft-Temperaturbereich für E-Heizungsbetrieb: -20 °C bis 46 °C.

Wassertemperaturgrenzen:

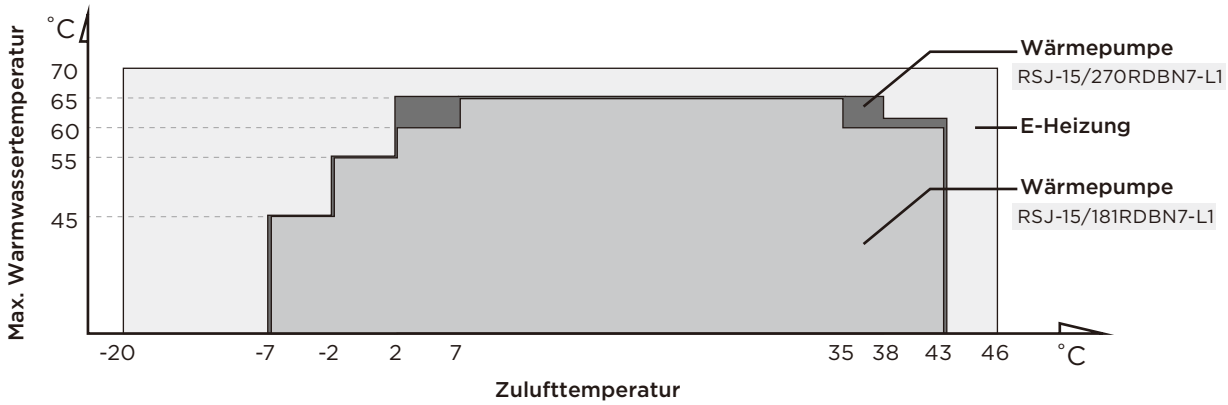


Abb. 3-7

Wechsel der Wärmequelle

- Das Gerät verfügt über zwei verschiedene Wärmequellen: Wärmepumpe (Kompressor) und elektrische Heizung. Das Gerät wählt die Wärmequelle zur Erwärmung von Wasser auf die Zieltemperatur automatisch aus.
- In den Modi ECONOMY (WIRTSCHAFTLICHKEIT) und HYBRID ist die Standardwärmequelle die Wärmepumpe. Wenn die Zulufttemperatur außerhalb des Betriebstemperaturbereichs der Wärmepumpe liegt, wird automatisch die Wärmepumpe abgeschaltet unddie E-Heizung eingeschaltet. Sobald die Zulufttemperatur dann wieder den Betriebstemperaturbereich der Wärmepumpe erreicht, wird die E-Heizung abgeschaltet und der Betrieb automatisch wieder auf die Wärmepumpe umgeschaltet.
- Wenn die eingestellte Wassertemperatur höher ist als die maximale Warmwassertemperatur (Arbeitsgrenzen der Wärmepumpe), aktiviert das Gerät bei der aktuellen Zulufttemperatur zunächst die Wärmepumpe bis zur Max.-Temp. (Arbeitsgrenzen der Wärmepumpe), stoppt anschließend die Wärmepumpe und aktiviert den E-Heater, um das Wasser kontinuierlich zu erwärmen, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.
- Der manuelle E-Heater-Betrieb ist in den ECONOMY- und HYBRID-Modi verfügbar. Wenn die E-Heizung bei laufender Wärmepumpe manuell eingeschaltet wird, arbeitet die E-Heizung mit der Wärmepumpe bei Drücken der E-Heizung-Taste solange zusammen, bis die Wassertemperatur die Solltemperatur erreicht. Wenn Sie schnell Warmwasser benötigen, aktivieren Sie die E-Heizung manuell.

HINWEIS

- **Drücken Sie die E-Heater-Taste (E-Heater-Tasten-Symbol). Der E-Heater wird einmal für den aktuellen Heizvorgang aktiviert; wenn Sie den E-Heater erneut anwenden möchten, drücken Sie bitte die E-Heater-Taste erneut.**
- **Wenn Sie nur die E-Heizung verwenden, werden nur etwa 150 Liter Wasser erwärmt. Daher müssen Sie für die gleiche Menge an nutzbarem Wasser eine höhere Zielwassertemperatur einstellen, wenn die Lufttemperatur außerhalb des Laufbereichs der Wärmepumpe liegt und nur die E-Heizung funktioniert.**

Auftauen während der Wassererwärmung

Wenn der Verdampfer während der Laufzeit der Wärmepumpe bei niedriger Ansauglufttemperatur gefroren ist, taut das System automatisch auf, um die effektive Leistung aufrechtzuerhalten (der Prozess dauert etwa 3 - 10 Minuten). Zum Zeitpunkt des Abtauens stoppt der Lüftermotor, aber der Kompressor läuft weiter.

Aufheizzeit

Die Aufheizzeiten variieren je nach Umgebungstemperatur. Eine niedrigere Zulufttemperatur führt zu längeren Aufheizzeiten aufgrund der geringeren effektiven Leistung des Geräts.

Wenn die Lufttemperatur unter 2 °C liegt, haben die Wärmepumpe und die E-Heizung unterschiedlich große Anteile an der Heizleistung. im Allgemeinen is es so, dass je niedriger die Zulufttemperatur ist, die Wärmepumpe einen umso niedrigeren und die E-Heizung einen umso höheren Anteil hat.

RSJ-15/185RDN7-L1 **Aufheizzeit (h, Wassertemperatur 9-55 °C)**

		MODUS		
		WIRTSCHAFT	HYBRID	E-HEIZUNG
ZULUFTTEMP. (°C)	-7	14,9	4,6	4,6
	0	12,7	5,3	4,4
	2	11,4	5,1	4,2
	7	9,7	9,7	4,0
	15	7,3	7,3	3,5
	20	6,4	6,4	3,3
	25	6,1	6,1	3,2
	30	5,5	5,5	3,0
	32	5,2	5,2	2,9
	35	5,1	5,1	2,9
	40	4,4	4,4	2,7
		Höchste Effizienz	Mittlerer Wirkungsgrad	Höchster Verbrauch

RSJ-15/275RDN7-L1 **Aufheizzeit (h, Wassertemperatur 9-55 °C)**

		MODUS		
		WIRTSCHAFT	HYBRID	E-HEIZUNG
ZULUFTTEMP. (°C)	-7	18,4	6,9	6,9
	0	17,7	7,4	6,5
	2	15,7	7,2	6,3
	7	14,4	14,4	5,9
	15	9,8	9,8	5,2
	20	9,0	9,0	4,9
	25	8,4	8,4	4,8
	30	7,4	7,4	4,5
	32	7,0	7,0	4,3
	35	6,7	6,7	4,3
	40	6,0	6,0	4,1
		Höchste Effizienz	Mittlerer Wirkungsgrad	Höchster Verbrauch

Über die TCO
Wenn die Wassertemperatur höher als 85 °C ist, schaltet der TCO automatisch den Kompressor und die E-Heizung ab. Danach muss er manuell zurückgesetzt werden.

Das Zurücksetzen des TCO erfordert eine qualifizierte Person. Bitte wenden Sie sich an den Lieferanten oder den Kundendienst.

Neustart nach einer langen Betriebsunterbrechung
Wenn das Gerät nach einer langen Betriebsunterbrechung (einschließlich Probelauf) neu gestartet wird, ist es normal, dass das auslaufende Wasser unrein ist. Lassen Sie den Wasserhahn offen, und das Wasser wird bald sauber sein.

HINWEIS

Wenn die Ansauglufttemperatur unter -7 °C liegt, sinkt die Effizienz der Wärmepumpe drastisch, und das Gerät schaltet automatisch in den E-Heater-Betrieb um.

Wenn das System Fehlfunktionen aufweist.
Wird der Fehlercode „EHHP“ und ⓘ auf dem Display angezeigt, wird der Betrieb der Wärmepumpe unterbrochen. Das Gerät aktiviert automatisch die E-Heizung als Reservewärmequelle, aber der Code „EHHP“ und ⓘ wird bis zum Ausschalten und Beheben der Fehlerursache angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [FEHLERBEHEBUNG].

Automatischer Neustart
Falls die Stromversorgung ausfällt, speichert das Gerät alle Einstellungsparameter und stellt nach Wiederherstellung der Stromversorgung die vorherigen Einstellungen wieder her.

Automatische Tastensperre
Wenn 60 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, wird die Taste gesperrt. Drücken Sie zum Entsperren gleichzeitig ◯ + ⫛.

Automatisches Ausschalten der Displayhintergrundbeleuchtung
Wenn 10 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, wird der Bildschirm gesperrt (ausgeschaltet). Drücken Sie beliebige gültige Tasten, um beleuchtete Tasten freizuschalten. Zum Aktvieren bzw. Deaktivieren dieser Funktion wechseln Sie zum Technikermodus Kanal 30.

HINWEIS
Es wird empfohlen, vor der Nutzung der täglichen Timerfunktion, der wöchentlichen Timerfunktion, der wöchentlichen Desinfektion, des Urlaubsmodus und des Smart-Modus eine Verbindung zum WLAN herzustellen. Wenn keine Netzwerkverbindung besteht, stellen Sie bitte sicher, dass die korrekte Uhrzeit auf dem Bedienfeld eingestellt ist, bevor Sie diese Funktionen verwenden. Wenn keine Netzwerkverbindung besteht, stellen Sie sie bitte am Bedienfeld korrekt ein, nachdem das Gerät längere Zeit ausgeschaltet war.

3.4 Erklärung des Bedienfelds

3.4.1 Erläuterung der Anzeige

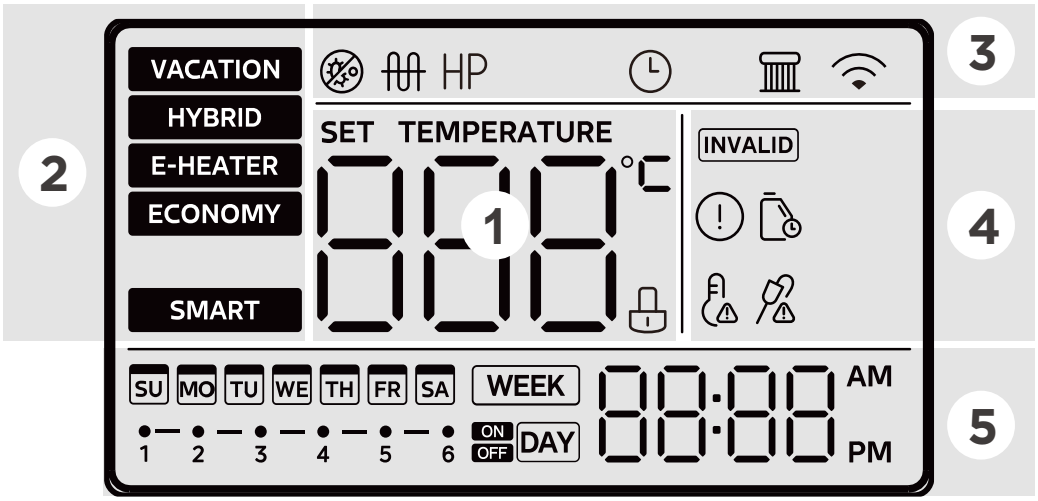
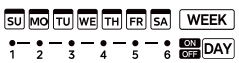


Abb. 3-8

Bereich	Symbol	Beschreibung
1 Informationen	888 °F	888 leuchtet, wenn der Bildschirm entsperrt ist. Es zeigt die Wassertemperatur im Normalmodus an; Anzeige der Einstelltemperatur beim Einstellvorgang. Anzeige der verbleibenden Urlaubstage im Urlaubsmodus. Anzeige der Einstellungen/Betriebsparameter des Geräts und abgefragte Fehler-/Schutzcodes.
	SET TEMPERATURE	Das Symbol leuchtet, wenn die Wassertemperatur eingestellt wird.
		Kindersicherung: Wenn die Tasten gesperrt sind, wird das Symbol heller dargestellt, ansonsten wird es ausgeschaltet.
2 Modus	VACATION	**URLAUBSMODUS:** Für den Urlaubsmodus wird die Wassertemperatur auf 15 °C eingestellt, um einen niedrigen Energieverbrauch zu gewährleisten und gleichzeitig das Einfrieren im Tank zu verhindern.
	HYBRID	**HYBRIDMODUS:** Bei Umgebungstemperaturen über 5 °C wird das Gerät im Energiesparmodus betrieben. Bei Umgebungstemperaturen zwischen 0 und 5 °C wird die elektrische Heizung zugeschaltet, nachdem die Wärmepumpe 1 Stunde lang in Betrieb war. Bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C läuft das Gerät im E-Heizungsbetrieb.
	E-HEATER	**E-HEATER-MODUS:** Wenn ein Wärmebedarf besteht, laufen die Wärmepumpe und der E-Heizer gleichzeitig, sofern die Betriebsbedingungen der Wärmepumpe erfüllt sind.
	ECONOMY	**SPARMODUS:** Es wird empfohlen, diese Betriebsart wann immer möglich zu verwenden, da sie mehr Energie spart. Die Wärmepumpe heizt das Wasser auf die bei der Zulufttemperatur maximal erreichbare Temperatur auf, bevor die E-Heizung eingeschaltet wird; die Wärmepumpe und die E-Heizung laufen nicht gleichzeitig.
	SMART	**SMART-MODUS** Der intelligente Modus zeichnet die Warmwasserverbrauchsgewohnh eiten des Benutzers über 7 Tage auf, erwärmt das Wasser im Voraus entsprechend der jeweiligen Wasserverbrauchszeit des Benutzers und bleibt zu anderen Zeiten im Standby-Modus (erwärmt das Wasser nicht). (Es wird empfohlen, diesen Modus nach 7 Tagen Normalbetrieb des Geräts einzustellen, um zu vermeiden, dass das Gerät nicht alle Benutzergewohnheiten aufzeichnet, was die Nutzungserfahrung beeinträchtigen würde.)

Bereich	Symbol	Beschreibung
3 Funktion		Es leuchtet auf, wenn der Desinfektionsprozess aktiv ist.
		**E-Heizung:** Es leuchtet auf, wenn die E-Heizung läuft, anderenfalls ist es ausgeschaltet. **HINWEIS:** ***Wenn die Betriebsbedingungen nicht erfüllt sind, um den E-Heizer einzuschalten, leuchtet das entsprechende Symbol kurz auf und erlischt dann.***
		**Wärmepumpensymbol:** Wenn die Wärmepumpe (Kompressor) in Betrieb ist und heißes Wasser produziert, leuchtet das Symbol auf.
		Das Symbol leuchtet, wenn die Uhr eingestellt wird.
		**Drahtlos:** leuchtet auf, wenn eine Wireless-Verbindung hergestellt ist. wird ausgeschaltet, wenn Wireless nicht verbunden ist; blinkt mit einer Frequenz von 2 Hz, wenn WAN eingestellt wird.
		**Solarpumpensymbol:** Wenn die Solarpumpe in Betrieb ist, leuchtet das Symbol auf.
4 Warnung		Wenn eine Taste ungültig ist, blinkt dieses Symbol 3 Sekunden lang.
		**Fehler:** Die Anzeige wird heller, wenn sich das Gerät im Schutz-/Fehlerzustand befindet.
		Das Symbol blinkt, um den Benutzer daran zu erinnern, den Wasserbehälter zu warten. Wenn Sie keine Wartungserinnerungen benötigen, können Sie in den Engineering-Modus Kanal 2 wechseln, um diese Funktion zu deaktivieren, oder in den Engineering-Modus Kanal 4, um die Wartungserinnerungszeit zurückzusetzen. Die Standard-Wartungserinnerungszeit beträgt 365 Tage.
		**Hochtemperaturalarm** Wenn die Wassertemperatur höher als 50 °C ist, leuchtet die Warnleuchte auf. Wenn die Temperatur sinkt, erlischt die Warnleuchte.
		**Fremdstromanode-Erinnerung (optional):** Sie leuchtet auf, wenn die Fremdstromanode eine Standardeinstellung hat.
5 Timer		**Zeit- und Uhreneinstellung** Zeigt die aktuelle Uhrzeit oder die bei der Programmierung des Zeitplans eingestellte Uhrzeit an.
		**Zeitplaneinstellungen** Sie können einen wöchentlichen oder täglichen Zeitplan festlegen. Wenn kein Zeitplan festgelegt wurde, bleibt der entsprechende Teil des Bildschirms leer. Andernfalls wird „WEEK“ (WOCHE) oder „DAY“ (TAG) entsprechend angezeigt. Während der Einstellung blinkt das entsprechende Symbol („WEEK“ (WOCHE) oder „DAY“ (TAG)).

3.4.2 Erläuterung der Tasten

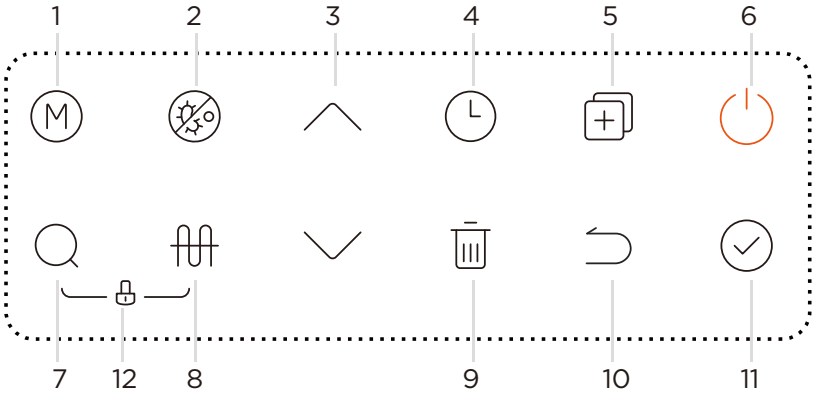


Abb. 3-9

HINWEIS

Das Gerät führt innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten einen Selbsttest durch, und es wird empfohlen, während dieser Zeit keine Operationen durchzuführen. Jede Betätigung der Taste ist nur bei entsperrtem Zustand von Taste und Display wirksam. Wenn die Betriebsbedingungen zum Einschalten dieser Funktion nicht erfüllt sind, leuchtet das entsprechende Symbol auf der Kabelsteuerung kurz auf und erlischt dann.

1) Funktion Wöchentliche Desinfektion

Im Desinfektionsmodus beginnt das Gerät sofort, das Wasser auf bis zu 70 °C zu erwärmen, um potenzielle Legionellen im Behälter abzutöten. Das Symbol leuchtet während der Desinfektion auf dem Display. Das Gerät beendet die Desinfektion, wenn die Wassertemperatur über 70 °C liegt, woraufhin das Symbol erlischt.

2) Urlaubsfunktion

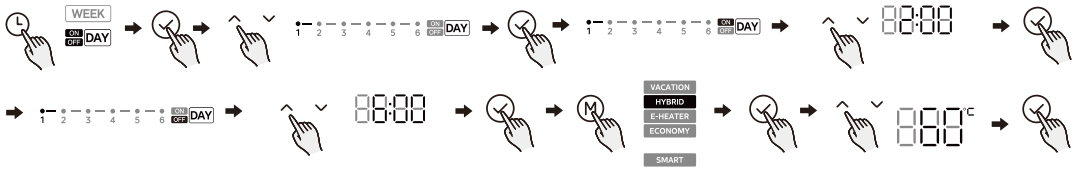
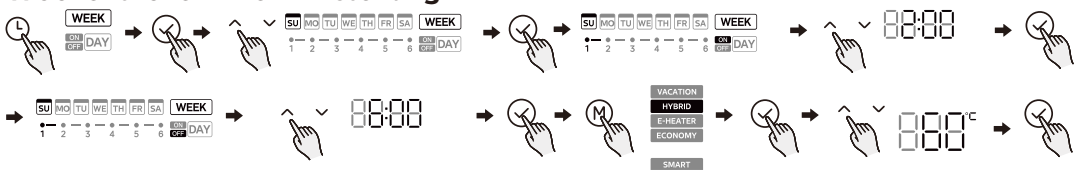
Drücken Sie (M) um VACATION (URLAUB) auszuwählen. Das Gerät erwärmt dann automatisch Wasser auf 15 °C, um während der Urlaubstage Energie zu sparen. Drücken Sie ∧∨, um Urlaubstage anzupassen, und danach (✓), um die Einstellung zu übernehmen.

3) Fernabschaltfunktion

Wenn der Schalter ausgeschaltet wird, wird das Gerät zwangsweise gestoppt. Wenn der Schalter defekt ist, kann das Gerät weiterhin normal gemäß den Einstellungen betrieben werden.

Detaillierte Bedienungsanleitung

Nr.	Symbol	Beschreibung
1	(M)	**MODUS** Drücken Sie diese Taste, um den Modus zu wechseln. Der Standardmodus ist der ECONOMY-Modus. ECONOMY ▸ SMART ▸ VACATION ▸ HYBRID ▸ E-HEATER **HINWEIS:** Wenn im Standardmodus nicht genügend Warmwasser vorhanden ist, wählen Sie bitte den E-HEATER-Modus/HYBRID-Modus.
2		Drücken Sie die Taste, um die Desinfektionsfunktion zu erzwingen.
3	∧ ∨	**AUF & AB** Wenn der Bildschirm entsperrt ist, drücken Sie ∧∨, um den entsprechenden Wert einzustellen. Drücken Sie während der Einstellung von Temperatur/Timer/ Urlaubstagen länger als 1 Sekunde, um den Wert kontinuierlich zu ändern. Drücken Sie die Taste (✓) um die Einstellung wirksam zu machen. Verwenden Sie beim Abfragen die Tasten, um die Menüpunkte zu überprüfen.

4		**Tägliche Timer-Einstellung:**  • Während Sie die **[Ein-/Aus-Zeit]**. einstellen, können Sie den Standardwert (Anzeige-.--) durch Drücken von 🗑. wiederherstellen. • Wenn es einen Konflikt zwischen zwei Zeiträumen gibt, sind die Einstellungen des späteren gültig, und der frühere wird abgebrochen und auf die Standardwerte zurückgesetzt. • Wenn Sie nach Abschluss aller Einstellungen einen Wert erneut anpassen, werden die nachfolgenden Einstellungen storniert und auf die Standardwerte zurückgesetzt. • Sie können die Timer-Einstellung sowohl im eingeschalteten als auch im ausgeschalteten Zustand vornehmen. **Wöchentliche Timer-Einstellung:**  • Um die Einstellungen eines Tages auf andere Tage zu kopieren: Drücken Sie in der Tagesauswahl ⊞ um die Einstellungen eines Basistages zu kopieren, und wählen Sie dann andere Tage aus, indem Sie ⊞ erneut drücken (der Status blinkt dann schnell). Drücken Sie ⊘, um den Vorgang zu bestätigen, und die Einstellungen werden auf die ausgewählten Tage kopiert. **Hinweis:** Beim Einstellen des Tages-/Wochen-Timers können die Modi „VACATION“ und „SMART“ nicht ausgewählt werden.
5	ENGINEERING-MODUS NUR für qualifizierte Person	**KOPIER-/ENGINEERING-MODUS** Halten Sie im Hauptbildschirm 3 Sekunden lang ⊞ gedrückt, um in den Technikermodus zu gelangen. Verwenden Sie ∧∨, um den Inspektionskanal zu wechseln, und der Attributwert des Kanals wird angezeigt. Sie können die Parametereinstellung mit ∧∨ ändern und nach dem Einstellen ⊘ drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Drücken Sie ⮌, um zum Kanalauswahlbildschirm zurückzukehren. 30 Sekunden nach dem letzten Vorgang oder direkt durch Drücken der Eingabetaste oder der Ein/Aus-Taste wird der Technikermodus beendet. **⚠ VORSICHT** • Dem Kunden ist es strengstens untersagt, die Parametereinstellungen der Kanäle im Engineering-Modus ohne Genehmigung zu ändern, um den normalen Betrieb des Geräts nicht zu beeinträchtigen oder Schäden am Gerät zu verursachen.
6		**Ein/Aus** Drücken Sie die Taste zum Ein- und Ausschalten des Geräts.
7		**SUCH-/ABFRAGEMODUS** • Halten Sie im Hauptbildschirm ⌕ 1 Sekunde lang gedrückt, um in den Abfragemodus zu gelangen. Verwenden Sie ∧∨, um den Spot-Check-Kanal zu wechseln, und der Attributwert des Kanals wird angezeigt. Weitere Informationen finden Sie in der folgenden Tabelle. • 30 Sekunden nach dem letzten Vorgang oder direkt durch Drücken von ⮌ oder ⏻ wird der Abfragemodus beendet. • Der Abfragemodus kann sowohl im eingeschalteten als auch im ausgeschalteten Zustand aufgerufen werden.
8		Wenn der Bildschirm entsperrt ist, drücken Sie diese Taste, um den E-HEATER manuell zu aktivieren.

9		**LÖSCHEN** Diese Taste wird verwendet, um alle laufenden Einstellungen abzubrechen und den Einstellungsmodus zu verlassen. Wenn die drahtlose Verbindung funktioniert, drücken Sie 🗑 länger als 8 Sekunden, um die drahtlose Verbindung zu beenden.
10		**ZURÜCK** Drücken Sie die Taste, um zur vorherigen Einstellung oder zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
11		**BESTÄTIGEN** Wenn Bildschirm und Tasten entsperrt sind, drücken Sie diese Taste, um die Einstellungsparameter nach dem Einstellen eines beliebigen Parameters hochzuladen.
12		**KINDERSICHERUNG** • Halten Sie auf dem Hauptbildschirm die Tastenkombination 2 Sekunden lang gedrückt, um den Kindersperrenmodus zu aktivieren; • Drücken Sie im Kindersicherungsmodus die Tastenkombination erneut 2 Sekunden lang, um den Kindersicherungsmodus aufzuheben. • Im gesperrten Zustand befindet sich neben der Wassertemperaturanzeige das Symbol 🔒.
13	3 Sek. lang drücken	**Herstellen der drahtlosen Funktion** • Drücken Sie in der Hauptschnittstelle ⏻ für 3 Sekunden, um in den drahtlosen AP-Netzwerkmodus zu gelangen. Dies 📶 befindet sich in der oberen rechten Ecke der Controller-Anzeige. Öffnen Sie zu diesem Zeitpunkt die APP, wählen Sie die Kategorie des Luft-Warmwasserbereiters, wählen Sie das richtige Modell und verbinden Sie sich dann gemäß den Anweisungen der APP mit dem Netzwerk. Nachdem die Vernetzung abgeschlossen ist, bleibt das 📶 drahtlose Symbol immer eingeschaltet; • Das drahtlose Matching kann bis zu 8 Minuten dauern. Nach 8 Minuten, wenn das Matching nicht erfolgreich ist, erlischt das drahtlose Symbol. • Halten Sie 🗑 in der Hauptschnittstelle die Taste 8 Sekunden lang gedrückt, um die drahtlose Funktion zurückzusetzen. Dies kann sowohl im Ein- als auch im Ausschaltzustand erfolgen.

Abfragemodus

Halten Sie die 🔍 Taste 1 Sekunde lang gedrückt, um in den Abfragemodus zu gelangen, dann werden die Betriebsparameter des Geräts nacheinander in der folgenden Reihenfolge durch jedes Drücken der ∧ ∨ Taste angezeigt, siehe Tabelle unten.

Nr.	Parameter	Einheit	Erläuterung
1	T5U	Temperatur	T5U
2	T5L	Temperatur	T5L
3	T5M	Temperatur	T5M
4	TS	Temperatur	Wassertemperatur bei Stillstand der Wärmepumpe
5	T3	Temperatur	T3
6	T4	Temperatur	T4
7	TP	Temperatur	TP
8	TH	Temperatur	Th
9	on		-.-.-
10	TFr		-.-.-
11	TT	Temperatur	Desinfektionstemp.
12	Co	Strom	Stromverbrauch von Kompressor und Elektroheizung
13	Fo	Lüfter	Und Fan 0: AUS 1: NIEDRIG 2: MITTEL 3: HOCH DC-Lüfter Tatsächliche Geschwindigkeit/10
14	Eo	Maschinenparameter	0 bis 255
15	EEr		Öffnung des elektronischen Expansionsventils
16	EEC		Warmwasserbedarf des Kompressionsmechanismus
17	PUP		Zikulationspumpe öffnen 0: AUS 1: EIN
18	PS		-.-.-

Nr.	Parameter	Einheit	Erläuterung
19	FT		0: Und Fan 1: DC-Lüfter
20	HT		1 (Steuerungstyp des Elektroheizgeräts)
21	HP		0 (Art der Kompressorsteuerung)
22	FS1		——
23	S1o		Tankinhalt
24	P4P		Status des Vierwegeventils
25	UU		0
26	U1	Version	Host-Software-Version
27	U2	Version	LCD-Panel-Softwareversion
28	U3	Version	000
29	U4		0: Eine elektrische Heizung 1: Zwei elektrische Heizungen
30	UT		3
31	1Er		Letzter Fehlercode
32	2Er		Vorheriger 1. Fehler- oder Schutzcode
33	3Er		Vorheriger 2. Fehler- oder Schutzcode
34	HHH		Wartungszeit
35	TLF		Solltemperatur
36	End		Endzeichen

So schalten Sie die elektrische Heizung ein bzw. aus.

HINWEIS

- Um die Wirksamkeit des Warmwassererwärmungsprozesses nicht zu beeinträchtigen, empfehlen wir den Benutzern, die elektrische Heizung nicht auszuschalten.

1	Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um in den Engineering-Modus zu gelangen, und wählen Sie den F6-Kanal aus.		Drücken Sie zum Bedienen die Aufwärts- und Abwärts-Tasten
2	F6 auf 0 gesetzt bedeutet, dass die elektrische Heizung deaktiviert ist und während der Heizzeit nicht eingeschaltet wird.		Drücken Sie zum Bedienen die Aufwärts- und Abwärts-Tasten Bestätigen
3	Wenn F6 auf 1 eingestellt ist, wird die elektrische Heizung aktiviert und je nach Bedarf während der Heizzeit eingeschaltet.		Drücken Sie zum Bedienen die Aufwärts- und Abwärts-Tasten Bestätigen

Um die wöchentliche Desinfektionsfunktion zu aktivieren.

HINWEIS

- Die wöchentliche Aktivierung der Desinfektionsfunktion schaltet die elektrische Heizung ein. Die Werkseinstellung ist standardmäßig deaktiviert.

1	Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um in den Engineering-Modus zu gelangen, und wählen Sie den F7-Kanal aus.		Drücken Sie zum Bedienen die Aufwärts- und Abwärts-Tasten
2	F7 auf 0 gesetzt bedeutet, dass die wöchentlichen Desinfektionsfunktionen ausgeschaltet sind.		Drücken Sie zum Bedienen die Aufwärts- und Abwärts-Tasten Bestätigen
3	Wenn F7 auf 1 eingestellt ist, werden die wöchentlichen Desinfektionsfunktionen eingeschaltet.		Drücken Sie zum Bedienen die Aufwärts- und Abwärts-Tasten Bestätigen

3.5 Verwendung des Geräts mit der SmartHome-App

HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon mit dem drahtlosen Heimnetzwerk verbunden ist, das drahtlose 2,4-GHz-Band-Signal auf Ihrem drahtlosen Router aktiviert ist und Sie das Netzwerkpasswort kennen.
- Schalten Sie Bluetooth auf Ihrem Telefon ein und das Gerät muss ebenfalls eingeschaltet sein. Bitte beachten Sie, dass das Funksignal an einigen Orten schwach sein kann und möglicherweise keine Verbindung zulässt. In diesem Fall könnte ein WLAN-Repeater Abhilfe schaffen.

Schritt 1: SmartHome-App herunterladen

Scannen Sie den QR-Code unten, um die SmartHome-App aus dem App Store herunterzuladen oder suchen Sie direkt im Google Play Store oder im App Store von Apple danach.

SmartHome

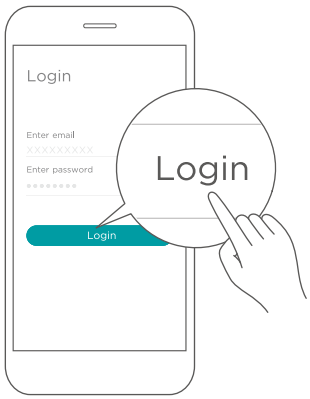
App herunterladen und Produkt aktivieren

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

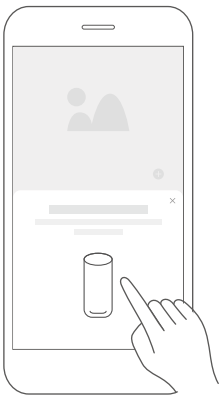
Schritt 2: Anmelden

Öffnen Sie die SmartHome-App. Melden Sie sich direkt an, wenn Sie ein bestehendes SmartHome-Konto haben, oder erstellen Sie ein neues Konto. Alternativ können Sie auch eine Anmeldeplattform eines Drittanbieters verwenden.

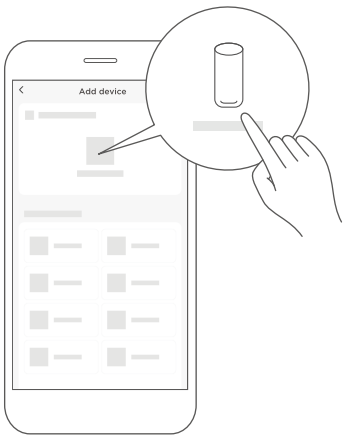


Schritt 3: Gerät verbinden

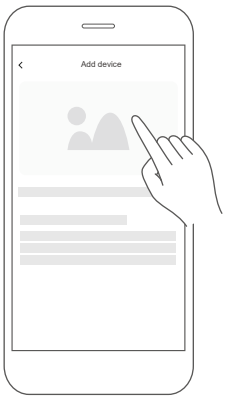
1) Wenn Sie sich anmelden, sehen Sie möglicherweise die Meldung „Intelligente Geräte in der Nähe erkannt“. Tippen Sie darauf, um Ihr Gerät hinzuzufügen.



2) Wenn keine solche Meldung erscheint, gehen Sie wie folgt vor: Tippen Sie auf „+“ und wählen Sie Ihr Gerät in der Liste der in der Nähe verfügbaren Geräte aus. Wenn Ihr Gerät nicht aufgeführt ist, fügen Sie es bitte manuell hinzu, indem Sie zunächst die Gerätekategorie auswählen, z. B. Warmwasserbereiter.

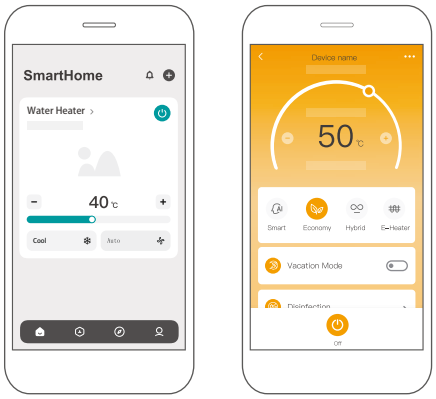


3) Folgen Sie den Schritten in der App, um Ihr Gerät mit dem WLAN-Netzwerk zu verbinden. Wenn Ihr Gerät keine Verbindung herstellen kann, folgen Sie den zusätzlichen Anleitungen in der App.



Schritt 4: Gerät steuern

Nach erfolgreicher Kopplung wird in der SmartHome-App eine Karte für das Gerät erstellt.
Auf der Karte erscheinen Tastenkombinationen für Grundfunktionen wie das Ändern der Luftfeuchtigkeit oder das Ein- und Ausschalten des Gerätes.
Wenn Sie die Karte antippen, werden zusätzliche Funktionen und Einstellungen angezeigt.
Das tatsächliche Design der Benutzeroberfläche kann aufgrund von App-Updates anders aussehen als in den Beispielen.



Konformität

Wir erklären hiermit, dass dieses Gerät den relevanten Bestimmungen der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU entspricht.
Eine Kopie der vollständigen Konformitätserklärung ist beigefügt (nur für Produkte aus der Europäischen Union).
WLAN-Modul-Modelle:
EU-SK110, US-SK110:
FCC-ID: 2ADQOMDNA23
IC: 12575A-MDNA23
BLE: 2402-2480 MHz,
Sendeleistung: <10 dBm
Drahtlos: 2400 - 2483,5 MHz,
Sendeleistung: <20 dBm
Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen und enthält lizenzbefreite Sender/Empfänger, die mit den lizenzbefreiten RSS von Innovation, Science and Economic Development Canada übereinstimmen.
Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:
(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen;
(2) Dieses Gerät muss alle Störungen hinnehmen, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Betreiben Sie das Gerät nur in Übereinstimmung mit der mitgelieferten Anleitung.
Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können dazu führen, dass die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts erlischt. Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für die Strahlenbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden.
Um die Möglichkeit zu vermeiden, die FCC-Hochfrequenz-Expositionsgrenzwerte zu überschreiten, darf die menschliche Nähe zur Antenne im normalen Betrieb nicht weniger als 20 cm (8 Zoll) betragen.

4. FEHLERBEHEBUNG

4.1 Tipps ohne Fehler

F: **Warum kann der Kompressor nach der Einstellung nicht sofort starten?**
A: Das Gerät wartet 3 Minuten, um den Druck des Systems auszugleichen, bevor der Kompressor erneut gestartet wird. Es handelt sich um eine Selbstschutzlogik des Geräts.

F: **Warum sinkt die auf dem Display angezeigte Temperatur gelegentlich, während das Gerät läuft?**
A: Wenn die Temperatur im oberen Behälterteil viel höher ist als im unteren Teil, wird das heiße Wasser des oberen Teils mit dem kalten Wasser des unteren Teils gemischt, das kontinuierlich durch das Einlassrohr fließt, so dass die Temperatur im oberen Teil sinkt.

F: **Warum sinkt die auf dem Display angezeigte Temperatur manchmal schnell?**
A: Da der Behälter druckbeständig ist, wird bei massivem Warmwasserbedarf schnell heißes Wasser aus dem oberen Teil des Behälters entnommen und kaltes Wasser schnell in den unteren Teil des Behälters geleitet. Wenn die Kaltwasseroberfläche den oberen Temperatursensor erreicht, sinkt die auf dem Display angezeigte Temperatur sehr schnell.

F: **Warum sinkt die auf dem Display angezeigte Temperatur manchmal stark ab, aber es kommt immer noch eine Menge heißes Wasser heraus?**
A: Da sich der obere Temperatursensor im oberen Viertel des Behälters befindet, bedeutet dies, dass wenn die Temperatur auf dem Display zu sinken beginnt, immer noch ein Viertel des Behälters mit heißem Wasser zur Verfügung steht.

F: **Warum zeigt das Gerät manchmal „EHLA“ auf dem Display an?**
A: Wenn das Gerät keine elektrische Heizfunktion hat, beträgt der verfügbare Betriebsbereich der Wärmepumpe für die Umgebungsluft -7 bis 43 °C. Wenn die Umgebungslufttemperatur außerhalb dieses Bereichs liegt, zeigt das System das oben erwähnte Signal an, um den Benutzer zu informieren.

F: **Warum sind die Tasten manchmal nicht verfügbar?**
A: Wenn das Bedienfeld 60 Sekunden lang nicht bedient wird, sperrt das Gerät das Bedienfeld und zeigt „🔒“ an. Um das Bedienfeld zu entsperren, drücken Sie bitte die Taste „⏻“ + „⏻“ für 2 Sekunden.

F: **Warum fließt manchmal Wasser aus dem Ablaufrohr des Sicherheitsventils?**
A: Da der Tank unter Druck steht, dehnt sich Wasser aus, wenn Wasser im Tank erhitzt wird, so dass der Druck im Tank steigt. Wenn der Druck um mehr als 0,85 MPa steigt, wird das Sicherheitsventil aktiviert, um den Druck zu entlasten, und der Heißwassertropfen wird entsprechend abgelassen. Wenn kontinuierlich Wasser aus dem Sicherheitsventil-Ablaufrohr fließt, ist dies abnormal. Bitte wenden Sie sich an eine qualifizierte Person zur Reparatur.

4.2 Selbstschutz des Geräts

1) Wenn ein Eigenschutz stattfindet, unterbricht das System den Betrieb und startet einen Selbsttest. Es startet neu, wenn der Schutz aufgehoben ist.

2) Wenn der Eigenschutz erfolgt, blinkt ⓘ und der Fehlercode wird bei der Wassertemperaturanzeige angezeigt. Aber das ⓘ und der Fehlercode verschwinden erst, wenn die Störung behoben ist.
3) In den folgenden Situationen wird u. U. der Eigenschutz aktiviert: Der Lufteinlass oder -auslass ist blockiert.

   Der Verdampfer ist mit zu viel Staub bedeckt; falsche Stromversorgung (Überschreitung des Bereichs von 220 bis 240 V AC).

4.3 Wenn Fehler auftreten

1) Bei einigen normalen Fehlern schaltet das Gerät automatisch auf E-Heizung um, um die DHW-Versorgung zu gewährleisten. Bitte wenden Sie sich für die Reparatur an eine qualifizierte Person.

2) Wenn einige schwerwiegende Fehler auftreten, startet das Gerät nicht. Bitte wenden Sie sich für die Reparatur an eine qualifizierte Person.

4.4 Fehlerphänomene bei der Aufnahme

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Das Leitungswasser ist kalt und der Bildschirm ausgeschaltet.	1. Mangelhafte Verbindung zwischen Netzstecker und Steckdose; 2. Einstellung der Wassertemperatur zu niedrig. 3. Temperatursensor defekt; Leiterplatte der Anzeige defekt.	1. Einstecken; 2. Einstellen einer höheren Temperatur; 3. Den Kundendienst kontaktieren.
Aus dem Wasserhahn kommt kein warmes Wasser.	1. Die öffentliche Wasserversorgung ist ausgefallen. 2. Der Kaltwassereingangsdruck ist zu niedrig (<0,15 MPa). 3. Kaltwassereinlassventil geschlossen.	1. Warten auf Wiederherstellung der öffentlichen Wasserversorgung; 2. Warten, bis der Einlasswasserdruck steigt. 3. Das Wassereinlassventil öffnen.
Wasserleckage	Hydraulische Rohrleitungsverbindungen sind nicht gut abgedichtet. Ein Rohr oder eine Armatur ist beschädigt.	Alle Gelenke überprüfen und wieder verschließen. Prüfen Sie die Verrohrung.

4.5 Fehlercode-Aufnahmetisch

Anzeige	Störungsbeschreibung	Korrekturmaßnahme
EH0b	Kommunikationsfehler zwischen Tank und LCD-Display.	Möglicherweise hat sich die Verbindung zwischen LCD-Panel und Leiterplatte gelöst oder die Leiterplatte ist defekt.
EH00	Die Betriebsparameter der Maschine sind anormal.	Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um das Gerät zu warten.
EH03	Fehler im Gleichstromventilator.	Möglicherweise hat sich die Verbindung zwischen Lüfter und Leiterplatte gelöst oder der Lüfter ist defekt. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um das Gerät zu warten.
PH15	Fehler bei der Erdung. Wenn die Leiterplatte current_induction_circuit einen Stromunterschied zwischen L und N > 14mA feststellt, betrachtet das System dies als „Leckstromfehler“.	Möglicherweise sind einige Drähte gebrochen oder es besteht eine schlechte Drahtverbindung. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um das Gerät zu warten.
EC54	Fehler des Austrittstemperatursensors TP am Kompressoraustritt.	Möglicherweise hat sich die Verbindung zwischen Sensor und Leiterplatte gelöst oder der Sensor ist defekt. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um das Gerät zu warten.
EH5H	Fehler des Temperatursensors TH für die Kompressor-Saugtemperatur.	
EC53	Fehler am Umgebungstemperatursensor T4.	
EC52	Fehler am Verdampfertemperatursensor T3.	
EH5L	Fehler des T5L-Sensors (unterer Wassertemperatursensor).	
EH5U	Fehler des Sensors T5U (oberer Wassertemperatursensor).	
EH5N	Fehler des Sensors T5M (Temperatursensor des Solarkollektors).	
EHLA	Wenn die Umgebungstemperatur T4 außerhalb des Kompressorbetriebsbereichs liegt, stellt der Kompressor seinen Betrieb ein und EHLA wird angezeigt, bis T4 in den normalen Bereich zurückkehrt. Funktioniert nur bei Geräten ohne elektrische Heizungen. Geräte mit elektrischen Heizungen zeigen niemals „EHLA“ an.	Es ist normal und eine Reparatur ist nicht erforderlich.
EH5d	Fehler: Unterbrechung im elektrischen Heizkreis.	Wenn die elektrische Heizung defekt ist oder nach der Reparatur eine schlechte Drahtverbindung besteht.
EHHP	Störung im Wärmepumpensystem. Wenn PH20, PH21, PC30, PC06 oder ein Schutz 3-mal angezeigt wird oder der Schutz 1 Stunde anhält.	Der Kompressor funktioniert nicht normal. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um das Gerät zu warten.
EHEA	Fremdstromanodenfehler.	Wenden Sie sich an Ihren Installateur, um das Gerät zu warten.
PHdH	Trockenverbrennungsschutz.	Stellen Sie sicher, dass sich Wasser im Wassertank befindet, bevor Sie mit dem Erhitzen beginnen.
PH20	Der Kompressor hat den Schutz anormal gestoppt. Die Verdichtungsendtemperatur ist nach einer gewissen Betriebszeit des Kompressors nicht viel höher als die Verdampfertemperatur.	Vielleicht, weil der Kompressor defekt ist oder eine schlechte Verbindung zwischen Leiterplatte und Kompressor besteht. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um das Gerät zu warten.
PH21	Der Betriebsstrom des Kompressors ist zu hoch.	Möglicherweise wegen eines defekten Kompressors, eines blockierten Systems, Luft oder Wasser oder zu viel Kältemittel im System (nach der Reparatur), Fehlfunktion des Wassertemperatursensors usw.Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um das Gerät zu warten.
PH24	Frostschutz. T5L < 4 °C und T4 < 7 °C.	Die Kaltwassertemperatur ist zu niedrig, was sich auf den Wasserbehälter auswirkt. Die elektrische Heizung läuft.
PC30	Anlage Hochdruckschutz ≥ 3,0 MPa aktiv; ≤ 2,4 MPa inaktiv	Möglicherweise wegen blockiertem System, Luft oder Wasser oder mehr Kältemittel im System (nach der Reparatur), Fehlfunktion des Wassertemperatursensors usw. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um das Gerät zu warten.

PC06	Hoher TP-Schutz. Tp > 110 °C (185L) Tp > 105 °C (275L). Schutz aktiv; Tp < 90 °C Schutz inaktiv.	Vielleicht aufgrund eines blockierten Systems, Luft oder Wasser oder zu wenig Kältemittel (Leck) im System (nach Reparatur), Störung des Wassertemperatursensors etc. Wenden Sie sich für die Reparatur des Geräts an eine qualifizierte Person.
PH9b	Übertemperaturschutz. Die aktuelle Wassertemperatur überschreitet die maximale Zieltemperatur um mehr als 5 °C.	Der Wassertemperatursensor ist defekt oder die aktuelle Wassertemperatur ist zu hoch. Wenden Sie sich im Falle von Verbrennungen an eine qualifizierte Person, um dies zu überprüfen.
PH91	Schutz bei niedrigem T3-Spiegel.	Wenn der Fehler weiterhin besteht. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um das Gerät zu warten.

5. WARTUNG

⚠ VORSICHT

Schalten Sie Ihre Warmwasser-Wärmepumpe immer aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung, bevor Sie sie reinigen oder warten.

- Überprüfen Sie regelmäßig die Verbindung zwischen dem Netzstecker und der Steckdose und die Erdungsverkabelung.
- Es wird empfohlen, eine niedrigere Temperatur einzustellen, wenn das Auslaufwasservolumen ausreicht, um die Wärmeabgabe zu verringern, Kalkablagerungen zu vermeiden und Energie zu sparen.
- Wenn das System für längere Zeit nicht betrieben wird, gehen Sie bitte wie folgt vor, um ein Einfrieren des innen liegenden Behälters und eine Beschädigung der E-Heizung zu vermeiden:
  - Schalten Sie die Stromversorgung aus;
  - Lassen Sie das gesamte Wasser im Wasserbehälter und in der Rohrleitung ab und schließen Sie alle Ventile;
  - Überprüfen Sie die inneren Komponenten regelmäßig.
- Installieren Sie in schmutzigen oder staubigen Umgebungen einen Luftansaugfilter und reinigen Sie ihn monatlich oder dann, wenn die Heizleistung nachlässt. In Bezug auf den direkt in den Lufteinlass eingesetzten Filter (nämlich Lufteinlass ohne Verbindung mit der Leitung):
  - Schrauben Sie den Anschluss der Luftleitung gegen den Uhrzeigersinn ab.
  - Nehmen Sie den Filter heraus und reinigen Sie ihn vollständig;
  - Montieren Sie den Filter wieder am Gerät.

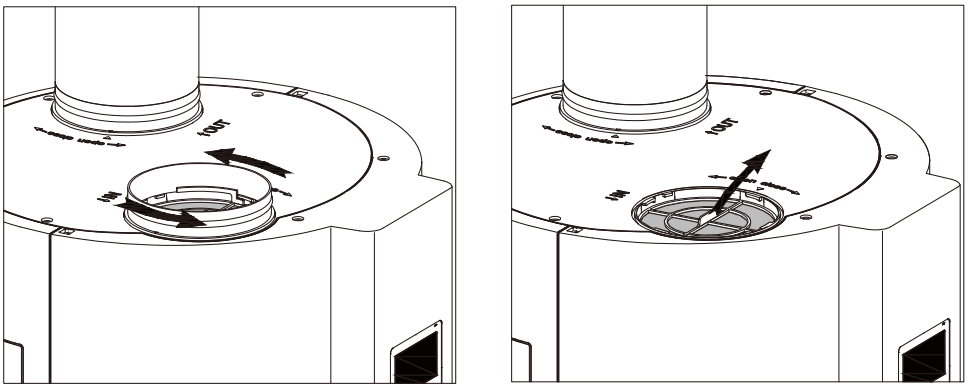


Abb. 5-1

- Betätigen und überprüfen Sie das PTR-Ventil alle 6 Monate, um dessen Blockade zu vermeiden.

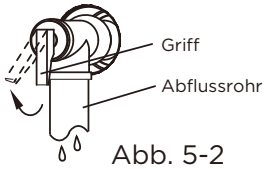


Abb. 5-2

⚠ VORSICHT

Die folgenden Wartungsarbeiten müssen von qualifizierten Personen durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich an den Lieferanten oder den Kundendienst.

- Es wird empfohlen, die E-Heizung alle 6 Monate zu reinigen, um eine effiziente Leistung aufrechtzuerhalten.
- Überprüfen Sie die Magnesiumanode alle 6 Monate und wechseln Sie sie, wenn sie verbraucht ist.

Empfohlene regelmäßige Wartungstabelle

Prüfpunkt	Prüfinhalt	Häufigkeit der Überprüfung	Aktion
1	Luftfilter (Einlass)	Jeden Monat	Reinigen Sie den Filter
2	E-Heizung	Alle 6 Monate	Reinigen Sie den E-Heater
3 (mit Fremdstromanode)	Magnesiumstab	Überprüfen Sie alle 6 Monate, nachdem die Fremdstromanode eine Störung gemeldet hat.	Es wird empfohlen, die Fremdstromanode und den physischen Magnesiumstab auszutauschen.
4 (ohne Fremdstromanode)		Alle 6 Monate	Ersetzen Sie es, wenn es abgenutzt ist
5	PTR-Ventil	Alle 6 Monate	Auf Verstopfungen prüfen

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten oder den Kundendienst.

MARKEN, URHEBERRECHTE UND RECHTLICHER HINWEIS

Midea logo, Wortmarken, Handelsname, Handelsaufmachung und alle Versionen davon sind wertvolle Vermögenswerte der Midea Group und/oder ihrer verbundenen Unternehmen („Midea“), an denen Midea Marken, Urheberrechte und andere Rechte an geistigem Eigentum besitzt, sowie alle Geschäfts- oder Firmenwerte, die sich aus der Verwendung eines Teils einer Midea-Marke ergeben. Die Verwendung der Midea-Marke zu kommerziellen Zwecken ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Midea kann eine Markenverletzung oder unlauteren Wettbewerb darstellen und gegen die einschlägigen Gesetze verstoßen.

Dieses Handbuch wurde von Midea erstellt und Midea behält sich alle Urheberrechte daran vor. Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Midea darf weder eine juristische noch eine natürliche Person dieses Handbuch ganz oder teilweise verwenden, vervielfältigen, verändern, verteilen oder mit anderen Produkten bündeln oder verkaufen.

Alle beschriebenen Funktionen und Anleitungen waren zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Handbuchs auf dem neuesten Stand. Das tatsächliche Produkt kann jedoch aufgrund von verbesserten Funktionen und Designs abweichen.

ENTSORGUNG UND RECYCLING

Wichtige Hinweise zur Umgebung (Europäische Entsorgungsrichtlinien)

Einhaltung der WEEE-Richtlinie und Entsorgung des Abfallprodukts: Dieses Produkt entspricht der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) (2012/19/EU). Dieses Produkt trägt ein Klassifizierungssymbol für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht zusammen mit anderem Hausmüll entsorgt werden darf. Das gebrauchte Gerät muss an eine offizielle Sammelstelle zur Rückgabe und zum Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten gebracht werden. Um diese Sammelsysteme zu finden, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden oder den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde. Jeder Haushalt spielt eine wichtige Rolle bei der Rückgewinnung und dem Recycling alter Geräte. Die angemessene Entsorgung eines gebrauchten Geräts hilft, potenzielle negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu verhindern.



HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Für die Erbringung der mit dem Kunden vereinbarten Dienstleistungen, verpflichten wir uns gemäß Vereinbarung mit den Ländern, in denen die Dienstleistungen für den Kunden erbracht werden, zur uneingeschränkten Einhaltung sämtlicher Bestimmungen des geltenden Datenschutzrechts sowie ggf. der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Im Allgemeinen dient unsere Datenverarbeitung der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung Ihnen gegenüber und aus Gründen der Produktsicherheit, zur Wahrung Ihrer Rechte im Zusammenhang mit Garantie- und Produktregistrierungsfragen. In einigen Fällen, aber nur wenn ein angemessener Datenschutz gewährleistet ist, können personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage. Sie können unseren Datenschutzbeauftragten über **MideaDPO@midea.com** kontaktieren. Um Ihre Rechte auszuüben, wie z. B. das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Direktmarketingzwecken, kontaktieren Sie uns bitte über **MideaDPO@midea.com**. Um weitere Informationen zu erhalten, folgen Sie bitte dem QR-Code.

Das Design und die Spezifikationen unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung zur Produktverbesserung. Wenden Sie sich an die Vertriebsagentur oder den Hersteller, um Einzelheiten zu erfahren. Etwaige Aktualisierungen des Handbuchs werden auf der Service-Website hochgeladen. Bitte prüfen Sie, ob die neueste Version verfügbar ist.

Midea

make yourself at home

www.midea.com

© Midea 2022 Alle Rechte vorbehalten

MD25IU-007AW
16125300005084
20260325